

Druck Verlag: G. Schellberg, 'Lepetit-Press'...

Wöchentlich 6 Ausgaben mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage.

Veröffentlichungszeit: Wöchentlich nachmittags...

Bestimmungen: Das Blatt hat eine Größe von 2 Blättern...

Anzeigenpreise: Ein Millimeter breiter Spalt in der ersten Spaltenbreite...

Nr. 151.

Samstag/Sonntag, 1./2. Juli 1939.

87. Jahrgang.

Zweifel an der „Reife“ Polens.

Beforgte ausländische Stimmen. In Berlin, 1. Juli. Die internationale Presse beschäftigt sich neuerdings wieder...

möchte man doch auch wohl durch die neue Tonart Eindruck auf Moskau machen. Moskau macht den Engländern...

Kostspielige Eintreibung.

Neuer Rotterdamsvertrag über Frankreich. Paris, 1. Juli. (Zusammenfassung.) Zum heute vormittag stattfindenden Ministerrat glaubt der „Jour“...

Deutsch-französisches Handelsabkommen verlängert.

Paris, 1. Juli. (Zusammenfassung.) Am Abend des 30. Juni ist in Paris ein deutsch-französisches Handelsabkommen unterzeichnet worden...

Die italienischen Frontkämpfer in unsrer Heimat

Infanterie von Koblenz bis Rüdelsheim. Feierlicher Empfang in der Gauhauptstadt. Abend land aus Anlaß des Besuchs der italienischen Frontkämpfer im Römerr ein Empfang statt, dem die Spitzen der Partei...

Regierungstreue im Haag.

Der bisherige Ministerpräsident Colijn erneut betraut. Den Haag, 30. Juni. Amtlich wird mitgeteilt, daß die holländische Regierung ihren Rücktritt erklärt hat...

In der Heimat des Führers.

Von Erik Günther. Rüdelt Braunau, der Geburtsort des Führers, dem am Eingang zum Salzkammergut gelegenen freundlichen Anstaltsdorf...

Henry Ford brandmarkt

die Kriegsbeute der internationalen Hoffmanns. Detroit, 30. Juni. Der sonst so schwächliche Henry Ford greift am Freitag in einem Zeitungsinterview zum zweiten Male innerhalb weniger Tage die internationale Finanzwelt wegen ihrer Kriegsbeute an...

Staatsbesuch in Bulgien.

Der Ministerpräsident kommt aus Sofia. Die Reichshat erwartet die Besuche des Staatsbesuchs bulgarischen...

Bulgarien hat einweiche, lämpf hinter sich. Einmal war in großes laß Umfang von 100000 Zentimeter also fast die...

Ehre aufs tiefste vermindert, endgültig befreit worden. Bulgarien ist ein freies Land. Kein Krieg droht ihm. Keine...

Der Führer hat dem Reichsarbeitsminister Geld zu seinem geführten 57. Geburtstag telegraphisch Glückwünsche übersandt.

Der Besuch General Halders in Finnland.

Helsinki, 30. Juni. Nach Abhaltung der offiziellen Besuche legte Generalstabchef General Halder am finnischen...



Sonderbriefmarke zum Kennen von dem Braune Band. Zum diesjährigen Kennen am das Braune Band von Deutschland...

Zu Ehren des neuseeländischen Ministers für Fort, Siedlung, Reiseverkehr und Propaganda, Langhorne, der sich auf der Durchreise in Berlin aufhält...

Der Besuch General Halders in Finnland.

Berichtigung der Kameradschaft zwischen der deutschen und finnischen Armee. Helsinki, 30. Juni. Nach Abhaltung der offiziellen Besuche...

Neu schwere Niederlage Roosevelts im Senat.

Wahrscheinlich ist die Ingerung der Vollmachten und des Stabilitätsfonds nach dem 30. Juni ein neues großes Scheitern Roosevelts...

rechtsmäßigen Besitz amerikanischer Bürger befinden. Das Verbot der Kriegführung...

Zwei ihnen retten Roosevelt.

Die Bloomington-Neutralitätsvorlage vom Abgeordnetenhause abgelehnt. Der Senat rief sich zum Kampf in Roosevelts Kriegspolitik.

Der ganze Orient ist eritaunt und verwundert, daß der britische Kolonialminister die von der britischen Armee in Palästina seit anderthalb Jahren verübten...

Araber fordern einen Untersuchungs-Ausschuß.

Kairo, 1. Juli. (Zunehmend.) Das arabische Komitee in Kairo (auch an den englischen Ministerpräsidenten und Kolonialminister ein Telegramm, das auf die Behauptung des Kolonialministers, die britischen Truppen hätten in Palästina keine Grausamkeiten verübt, folgenden...

Wahrscheinlich ist die Ingerung der Vollmachten und des Stabilitätsfonds nach dem 30. Juni ein neues großes Scheitern Roosevelts...

„Bescheidene“ Forderungen.

Kattowitz, 30. Juni. Wie in allen Teilen Polens wurde auch in Kattowitz das sogenannte „Akt des Meeres“ in der letzten Woche beangeneht...

Die Hauptpunkte der angenommenen Neutralitätsvorlage sind folgende: Der Präsident kann mit Zustimmung des Kongresses erklären, daß der Kriegszustand zwischen Frankreich und Deutschland...

Jüdischer Bombenwurf.

Berlin, 30. Juni. Festtagsmorgen wurde im Judenviertel Borschchertze in dem Viertel ein Araber ermordet. Bei der militärischen Durchsicht der Judenkolonie Rehano im Südwest der Stadt wurden 74 illegale jüdische Einwanderer verhaftet.

Die Hauptpunkte der angenommenen Neutralitätsvorlage sind folgende: Der Präsident kann mit Zustimmung des Kongresses erklären, daß der Kriegszustand zwischen Frankreich und Deutschland...

Aus Gau und Provinz.

Aus dem Rheingau.

Das Eltville Sommerfest eröffnet.
 # Eltville, 1. Juli. Heute eröffnet hat das Eltville Sommerfest begonnen. Von den vielen Überzahlungen mögen nur einige verraten werden: Köhler 1907er Eltville Wein, Schaumwein aus den Grottelkellern unterer Stadt, Reibhale mit 12 Weizen, Lenz im Freien, Weinschokolade, Die Eltville Burg öffnet weit ihre Tore, man wird dem mit dem ersten Male hindurchgehen. Er wird die Gelegenheit benutzen, dem Gratentloal einen Besuch abzustatten, in dem vor fast 500 Jahren Meister Gutenberg zum Holsteinmann erkannt wurde; er wird auch nachher in das Bürgerrecht und empfehlen zu den lustigen Wechsellern, um sich überreden zu lassen von dem einmaligen Ausblick über das Rheingauer Land und weit darüber hinaus.

Und am Abend wird es ganz besonders stimmungsvoll: Lenz unter den alten Bäumen im ehemaligen Burgwiner, dort, wo das Auge auf dem maritimen Strömung, soll die Holze Burg im Lichte rheiner Scheinwerfer erzählen und an der Rheinseite werden bunte Lampen ihr gedämpftes Licht leuchten.

(Eltville, 30. Juni. Die Eheleute Josef Fittler und Frau Magdalena, geb. Wager, feierten ihre Silberne Hochzeit. — In ihre silberne Heirat hat die „Adl.“-Urlauber aus dem oberen Rheingau die „Adl.“-Urlauber.

(Eltville, 30. Juni. In den Rheingauer Schulen lief als erste Schulfilmprojektorvorführung des neuen Schuljahres ein Film von Südendeutschland, dem noch ein wendender luttiger Soldatenfilm beigegeben war.

— Radesheim, 30. Juni. Die umfangreichen Umlegungsarbeiten im Weinbergsbilitz „Gau“ und „Gelle“ sind jetzt beendet. Sämtliche neu geordneten Weinberge, die nun alle große Flächen darstellen, sind mit veredelten Reben bepflanzt. Ein etwa 6 Meter breiter Fahrweg ist nun diesen Distrikten mitten durch den Radesheimer Berg bis zur Gemartung Ammannsbauhen gebaut worden. Der breite Fahrweg ist schon in den nächstjährigen Umlegungsplan des Radesheimer Oberfeldes und des Berg eingeleitert.

Rhein und Mosel.

Gänzlich durch Sonnenbrand lebensgefährlich verletzt.
 — Koblenz, 30. Juni. Die Eltern eines 16 Monate alten Kindes wurden in große Aufregung versetzt, als das Kind nach einer Spazierfahrt im Kinderwagen schwer erkrankte. Der Arzt stellte folgende Diagnose fest: Das Kind litt an einem Sonnenbrand, und die Haut war durch die ungeschützte Einwirkung der Sonne in der Umgebung von Koblenz durch Sonnenbrand lebensgefährlich verletzt. Die Eltern wurden in große Aufregung versetzt, als das Kind nach einer Spazierfahrt im Kinderwagen schwer erkrankte. Der Arzt stellte folgende Diagnose fest: Das Kind litt an einem Sonnenbrand, und die Haut war durch die ungeschützte Einwirkung der Sonne in der Umgebung von Koblenz durch Sonnenbrand lebensgefährlich verletzt.

Lahn und Westerwald.

— Wilmberg, 30. Juni. In der benachbarten Ortschaft Stallel brach im Schulhaus der Landwirtin Frau Bauer aus, der Schulhof wurde zerstört und die darin befindlichen 15 Bänke zerstört. Die Ursache war ein Raub der Flammen. Die Wehr konnte ein Ubergreifen auf andere Gebäude verhindern.

— Marienberg, 30. Juni. In der Umgebung von Gebhardshain schafft der Reichsarbeitsdienst zur Zeit eine nordübliche Kuranlage. Es wurden mehrere 100 Morgen geerntet und damit Fläche für mehrere Erträge geschaffen.

Aus Hessen.

Ein zweiter Personenbahnhof für Küsselsheim.
 — Küsselsheim, 30. Juni. Seit 1933 ist die Befehlsstation der Adam-Opel-WG in Küsselsheim in immer steigendem Maße geworden. Die Befehlsstation von Küsselsheim hat an der Befehlsstation Küsselsheim, ausserordentlich hohe Anforderungen gestellt. Die Abwicklung eines reichlichen Verkehrs durch den Bahnhof Küsselsheim hat sich immer mehr vergrößert, so daß die heutigen Befehlsstationen dem Verkehr genügen werden. Die dem letzten Bahnhof eine erhebliche Entlastung bringt, sowie für die Zukunft eine glatte Abwicklung des Opel-Arbeiterverkehrs gewährleistet, durch die aber auch die Wege zur Arbeitsstätte möglichst abgekürzt werden. Nach längeren Verhandlungen hat man sich entschlossen, an der Eisenbahntrasse in Küsselsheim, gegenüber dem Opelwerk, einen zur für den Opelverkehr bestimmten Personenbahnhof zu bauen.

Wiesbadener Nachrichten, ABC.

Kaiserplatz.
 Der Kaiserplatz ist der dem Bahnhof vorgelagerte Platz, in den die Bahnhofstraße und die Kaiserstraße einmünden und der von dem zwischen Wolfsocker und Franzfurter Straße sich erstreckenden Kaiser-Wilhelm-Ring durchschnitten wird. Seine Ausgestaltung, durch die Anlage des Bahnhofs an den Jahren 1904/06 bedingt, wurde erst noch Jahre 1930 ab in die Wege geleitet, welche Entwicklung planmäßig noch nicht abgeschlossen sein dürfte. Während der Hauptbahnhofs am 15. November 1906 dem Verkehr übergeben wurde, hatten in Juli 1906 die Pfostenarbeiten am Kaiserplatz begonnen. Damit war die Baugeschichte eines unumgänglich notwendigen Projektes abgeschlossen, die im Jahre 1879 mit einer Eingabe der Siedlichen Handelskammer an den Eisenbahndirektor begonnen hatte; in jenem Jahre also, welches Wiesbaden als dritten Bahnhof auf engstem Raum den Siedlichen Eisenbahnen erhielt. Mit der Anlage des Hauptbahnhofs am Kaiserplatz, die in drei Bahnhöfen ausmündeten, muß man den „neuen“ Hauptbahnhof vergleichen, um zu erkennen, wie der Jahrzehnt um Jahrzehnt sich heizende Verkehr, Personenzüge neben Güterzüge gedrängt, sich hier abspielte haben mag. Doch erst 1899 wurde die Anlage des neuen Bahnhofs begonnen. Erbauer des Hauptbahnhofs waren nach den Plänen des Professors Klingholz, hiesigen Landesbauinspektor Cornelius, Regler, und Bauort Gerten und

Personenbahnhof mit den notwendigen Gleisen zu bauen, der vier Bahnhöfen hat und mit den Opelwerken durch eine Unterführung verbunden ist. Beide Bahnhöfe haben eine Länge von 350 Meter. Der neue Personenbahnhof wird in der Nähe des Opelwärderbahnhofs und des bekannten Spielplatzes gebaut werden. Der Adam-Opel-WG ist es hierdurch möglich, einen 3 mal 4 mal 4 Stunden einzuführen, ihre Befehlsstation wöchentlich 4 Stunden gegenüber früher 4 Stunden zu beschleunigen und dadurch mit der gleichen Arbeiterzahl ihre Produktion erheblich zu steigern. Der neue Bahnhof wird so ausgebaut, daß er der weiteren Verkehrssteigerung der Opel-

Goldbar Münz - Schmuck - Brillanten
 Münz und Alt Silber. Ankauf!
 Gen. Nr. C. 29448 JOS. LUTZ, Kaiser-Friedrich-Platz 1, Ruf 22853

werte gemacht ist. Der Bahnhofsbau wird aus Mitteln der Reichsbahn herbeigeführt. Die Opel-WG beteiligt sich mit einem Zuschuss.

Offenbach, 30. Juni. In der Ratsherrenversammlung der Stadt Offenbach am Donnerstag konnte Oberbürgermeister Dr. Schrang die Mitteilung machen, daß es 1939 erstmals nach zehn Jahren wieder gelungen ist, einen ausgeglichenen Haushaltsplan vorzulegen. Dieses Ergebnis muß als ein einseitiger Erfolg nationalsozialistischer Gemeindeverwaltung gewertet werden; wurde doch nach im Rechnungsjahr 1932 ein Nehtbetrag von über 8 Mill. RM. ausgewiesen. Die Haushaltsplanung für 1939 legt die Einnahmen und Ausgaben für den ordentlichen Haushalt auf 15 843 000 RM. und für den außerordentlichen Haushalt auf 2 418 650 RM. fest.

ANTISEPTIN bester Mottenschutz
 Erhältlich in allen Drogerien.

Berftanden?
 Unteroffizier Brandt feucht, Spanisch Biermoden, rekruten haben vor ihm, ältere Männer durchein, die in wenigen Tagen viel — sehr viel logar — zu lernen haben.
 Wir tanzen alle mit dem Gewehr 98 an, beizent er seinen Vortrag. „Das Gewehr 98 besteht aus dem Kolben, dem Schloß, dem Lauf, der Röhrenvorrichtung und dem Schloß. Wenn mir nun lo einen Lauf nehmen, ihn gegen den Himmel halten und hindurchschießen, was leben wir da?“
 Der Unteroffizier guckt den Schützen Kalms an. Kalms nimmt die Haden zusammen und laut: „Den Himmel!“
 Den Unteroffizier fröhlich? den Räden hinunter. Aber er beherzt sich. „Nicht nur den Himmel“, fährt er fort.

GÄRDINEN - STORES
 Louis Franke, Wilhelmstraße 28

„an der Innenleite des Laues sind deutlich die sogenannten Züge zu erkennen. Das sind keine Rillen, die lateral geworden sind, und die dazu keine, das Gedäch in Drehung um seine Längsachse zu verlesen. Haben Sie das verstanden?“
 „Ja wohl“, laut Kalms.
 Der Unteroffizier scheint's nicht zu glauben. „Wirklich?“ fragt er. „was sind Sie denn von Beruf?“
 Kalms nimmt — nunmehr zum dritten Male — die Haden zusammen und antwortet: „Büchsenmachermeister, Herr Unteroffizier.“

Café Berliner Hof Konditorei - Bestell-Geschäft
 Ruf 22743, Schönste Terrasse am Kopf der Wilhelmstr. W. Walk

Großfeuer vernichtet 20 Wohnhäuser. In Schifala im Kreise Lauringen brach am Mittwochmorgen ein Brand aus, der in kürzester Zeit 20 Wohnhäuser und ebensolche Wirtschaftsbauwerke einäscherte. Die Ausbreitung des Brandes wurde durch den starken Wind und die große Trockenheit begünstigt. Die Bewohner konnten nur das nackte Leben retten.

Bauinspektor Petri. Die Gesamtkosten der Bahnhofsanlage betragen sich auf 30 Millionen Mark. Durch die Erdtiefungen waren große Schwierigkeiten zu überwinden;

CAFÉ OPELHAUS
 gegenüber dem Hauptbahnhof, das behagliche Familien-Café mit seinen herrlichen Terrassen. Inhaber Büttgen

einmal tuffchen am Melonenberg in einer Nacht 50 000 bis 60 000 Kubikmeter Erde. Durch große Entwässerungsanlagen wurde dies dann beboden, auch erwieb sich die Bepflanzung

Hauptbahnhofs-Gaststätten Wiesbaden
 Telefon 268 67. Inft. Frau Fr. Krieger Wwe. Telefon 268 67

Angenehmer Familienaufenthalt - Sonntags Kognert
 Reichhaltige Weine und Speisekarte zu angemessenen Preisen
 Gulpelagte Spezialbiere / Vorzüg. Küche / Eig. Konditorei
 Mittagsisch zu RM. 1.10, 1.50, 1.80 und höher
 Besondere Räume für Gesellschaften u. gemeinschaftliche Essen

mit Afazien als äußerst nützlich. Zeitweilig waren beim Bau des Hauptbahnhofs 500-600 Arbeiter beschäftigt. Und nun nächsten zur Kaiserstraße.

die sich jedoch tagsüber bei fast anhaltender Sonnenstrahlung schnell erwärmten und nur in der Nacht zum Mittwoch eine stärkere Abkühlung bewirkten. In der zweiten Wochenhälfte waren die Temperaturen mit täglichen Höchstwerten von 22 bis 23 Grad für die Jahreszeit normal, unter dem Einfluss zunehmender Wirbelstärken über dem Atlantik und Nordsee wurde das Wetter aber veränderlicher und sowohl Freitagvormittag als auch heute morgen kam es wieder zu Regenfällen.

Eine wesentliche Änderung des im ganzen genommen leicht veränderlichen Sommerwetters ist vorerst nicht zu erwarten. Nach einem mäßig warmen und etwas schattigen Wochenende wird gegen Mitte der nächsten Woche eine etwas länger anhaltende Befeuchtung eintreten, doch muß bereits in der zweiten Wochenhälfte wieder mit zeitweiliger Trübung und Niederschlagsneigung gerechnet werden. Später, am Wochenende kommt es dann voraussichtlich zu einem Kaltlufteinbruch, der nach kräftiger harter Gewittertätigkeit heftigere Wetter einleiten wird.

Wiesbaden-Viebrich.

Verkehrsunfall. Ede Rathausstraße und Schulstraße lief gestern eine Frau in ein Motorrad. Ihre Handtasche blieb an dem Rad hängen, wodurch der Fahrer zu Fall kam. Das Rad wurde beschlagnahmt, der Fahrer blieb unverletzt.

Dienstjubiläum. Der Erpedient Hugo Brach, Weichstraße 22, beging sein fünfzigstes Dienstjubiläum bei der W. G. in Frankfurt a. M. -Höchst.

Wiesbaden-Erbenheim.

Der Verein für Kreisübungen 1846 hielt seine Jahresversammlung ab. Eingangs wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. In seinem ausführlichen Jahresbericht freute der Vereinsleiter Ernst Häuler die sportliche Tätigkeit des Vereins im verflissenen Jahre, die wiederholt von Erfolg getränkt war. So konnte vor allem die Handball-Abteilung die Kreismeisterschaft des Kreises Wiesbaden/Rheingau erringen. Weiter konnte der Turner Wilhelm Baum siegesteich dem Deutschen Turn- und Sportfest Breslau beifliegen. Sieben Turnerinnen und ein Turner errangen auf dem Vorentscheid Siege. Die Mitglieder Frau Schiller, Ludwig Gind, Wilhelm Baum und H. Gind wurden dem nächsten Reichsolympischen ausgeschiedet. Nach einem Beschluß des Ausschusses werden Mitglieder nach fünfjähriger Mitgliedschaft zu Ehrenmitglieder ernannt, nach zehnjähriger Mitgliedschaft mit der silbernen Vereinsnadel geehrt, und nach fünfjähriger Mitgliedschaft die Mitgliedsbeiträge bezahlt. Über alle aktiven Abteilungen gab Mitglied Ludwig Gind einen ausführlichen Bericht. Der Kassenericht Adolf Häuler ließ geordnete Verhältnisse erkennen. Dem Gesamtvorstand wurde Entlastung erteilt. Ernst Häuler wurde durch einstimmige Wiederwahl die Leitung des Vereins übertragen. Er ernannte zu seinen Mitarbeitern u. a.: Stellvertreter und Kassierer Heinrich Petri, Schriftwart Adolf Häuler, Mitgliedswart August Bogt, Kassierer Horst Müller.

Wiesbaden-Kloppenheim.

Kirchengemeinde. Augenblicklich ist man hier fast mit der Kirchengemeinde beschäftigt, denn Kloppenheim ist neben Frauenlein der Hauptlieferant der Weltkurfabrik. Auch die Erdbeerernte steht nicht still, und es wurden in den letzten Tagen hier viele Neupflanzungen vorgenommen.

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Samstag, 1. Juli, 19.30 bis nach 22 Uhr: „Wiener Blut“, 4. Akt. Sonntag, 2. Juli, 19.30 bis nach 22.45 Uhr: „Coburgin“, 4. Akt. Montag, 3. Juli, 19.30 bis nach 22.30 Uhr: „Das kleine Völkchen“, 4. Akt.

Kurhaus. Sonntag, 2. Juli, 16 Uhr: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schmid. Eintrittspreise: 0,75 RM., Dauer- und Kurkarten gültig. 20. 22 Uhr: „Glanzer Abend“, Leitung: Kapellmeister August Bogt. 1. Sonntag über Lenz von H. Dvorak. 2. Gläubige Kapelle Nr. 3 in A-dur, op. 45 von H. Dvorak. 3. Volocser Volks-tänze aus der Oper „Hürk Jaor“ von H. Borodin. 4. Serenade für Streichorchester, op. 48 von B. Liszt. 5. Cavertüre „1812“, op. 49 von B. Liszt. 6. „Tänze“, 1. Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schmid. Kurkarten gültig. Montag, 3. Juli, 20 Uhr: Konzert, ausgerührt von dem Musikchor der Pflanzgarten-Kommandantur Wiesbaden. Leitung: Kapellmeister Krieger. 1. „Hintermann“, Marsch von G. Huber. 2. „Triumphmarsch“ aus der Oper „Alba“ von G. Verdi. 3. Cavertüre zur Oper „Nürnbergische Puppe“ von H. Adam. 4. „Jug der Frauen zum Winter aus der Oper „Coburgin“ von H. Wagner. 5. „Zwei Kosenkinder“ von H. v. G. 6. „Romantische Fantasie“ von Fr. Schott. 7. „Schmetzer der Winde“, Walzer von Fr. Schott. 8. „Venezianer“ aus der Operette „Die Fledermaus“ von Joh. Strauss. 9. „Knecht Rupprecht“, Marsch von B. Steinhilber. Eintrittspreise: 0,75 RM., Dauer- und Kurkarten gültig.

Stammeslohnabend. Sonntag, 2. Juli, 11.30 Uhr: Früh-Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schmid. Kurkarten gültig.

Scala-Variete. Gollspiel der großen Original-Wiener-Komedy „Venus auf Reisen“ in 26 Ausstattungsbildern.

Film-Theater.
 Thalia: „Chicago“.
 Ufa-Palast: „Frauen für Golden Hill“.
 Weltballe: „Nacht in Neapel“.
 Bühne: „Atruffische Tanzschau Natalie Michalowa“ - Boris Bofaritt, Meister russischer Original-Tanzkunst.
 Film-Palast: „Fron am Steuer“.
 Capitol: „Tanzstille“.
 Apollo: „Schöne Witwen“.
 Urania: „Manuel“.
 Luna: „Der Edelweißkönig“.
 Olympia: „Der Mann mit dem Kaudu“.
 Union: „Signal in der Nacht“.

Wie alt wird ein Rundfunk-Gerät?
 Bei liebevoller Behandlung fünf bis zehn Jahre! Nur die Röhren leben nicht so lange: Einmal im Jahr sollten Sie zu uns kommen und ihre Röhren prüfen lassen! - Wir machen das gewissenhaft und kostenlos!

A. L. ERNST
 Taunusstraße 13 und Rheinstraße 41
 Das große Fachgeschäft für Radio und Musik
 Reparaturen • Antennenbau

Neues aus aller Welt.

1939 ein „Erdbebenjahr“?

Der Erdbebe. — Unheimliches Zahlenpiel um Naturkatastrophen.

Jede Sturm Erdbeben.

Die jüngste Gütezeit, die aus Südamerika und Kanada wird, hat dem Jahre 1939 den Ruf eines „Erdbebenjahres“ eingetragen. Bekanntlich spielte sich in den ersten Tagen dieses Jahres in Chile eine katastrophale ab, die zu den furchtbarsten Naturereignissen seitens jemals werden muß. Gleichwohl bleibt, ob es überhaupt „Erdbebenjahre“ gibt, das ist, in denen die Erde besonders unruhig ist, unklar.

Es ist freilich ein von merkwürdigen Erscheinungen, die zu bemerken, das Erdbeben verdrückt, in genaue Abgrenzung, eintritt. Am bemerkenswertesten ist in diesem Zusammenhang das Beispiel von Lissabon, wo gewaltige Erdbeben in Abständen von 23 Jahren zu verzeichnen. Die Chronik meldet, daß Portugal im Jahre 1755 von einer schweren Erdbebenkatastrophe heimgesucht wurde. 223 Jahre später, also 1978, wird Lissabon von einer folgenschweren Erdbebenkatastrophe betroffen. Nach dem Erdbeben vom Jahre 1755, wiederholt sich das Erdbeben nun nicht mit einiger Regelmäßigkeit dem Jahre folgen, das vielleicht abermals eine Schätzung im Hinblick auf die Erdbebenkatastrophe bringt.

Leider sind alle diese Erdbebenkatastrophen bis heute erfolglos geblieben, was nur, daß die Katastrophen vorzugsweise über an den gleichen Stellen des Erdballs auftreten, können gewisse unterirdische Zusammenhänge zwischen Erdbebenkatastrophen zu bestehen. Das hat bei Lissabon und Japan zu veranlassen. Diese beiden Erdbeben sind die Hauptpunkte eines riesigen Unruhegebietes, dem Erdbebenkatastrophen in Chile haben fast im Jahre in Japan im Gefolge. Man hat vielfach die Vermutung, daß die Zahl der Erdbeben, die jährlich in der Welt stattfinden, Naturerscheinungen im Zusammenhang zusammen hat. Aber auch das konnte wissenschaftlich nicht nachgewiesen werden, manne herab vielmehr im wesentlichen darauf, daß der modernen Nachrichtenübermittlung und Befähigung der Presse heute viel schneller und öfter übliche Erscheinungen berichtet wird.

Dreimal täglich bebt die Japan.

Die Erdbebenkatastrophe, die jährlich rund 10 000 Tode, also durchschnittlich ein Erdbeben, festgesetzt werden, sind nur die Hälfte überhaupt spürbar in Erscheinung, und höchstens 100 eine zerstörende Wirkung habend. Man hat nun von einem „Erdbebenjahr“ will oder nicht — bezeichnet allein Japan über 1000 Erdbeben, also mindestens drei Erdbeben täglich, die einen Schaden verursachen. Der Erdbebenkatastrophe im Jahre 1939, das er unklar, ist natürlich eine Reihe nicht weniger als drei zerstörende Erdbeben am Morgen zwischen 7 und 10 Uhr ereignet habe, wurde, das um 7,35 Uhr stattfand, wurde er aus dem Schlaf, das zweite um 8,30 Uhr brachte seinen Frühlichter, und verlor den Appetit. Das dritte ereignete sich um 9,47 Uhr am

Todesstrafe für Tomaszek.

Das Kriminell-Prozess.

Jannod, 30. Im fünftägigen Verhandlung wurde in den Abend des Freitag im Besatz gegen die Mörder Genomil Urteil gesprochen. Rudolf Benz wurde das Verbrechen des Nordens und der verdächtige Beteiligung zum Nordens schuldig gesprochen. Johann Tomaszek ist schuldig des Verbrechens des Nordens. Ernst B ist schuldig der Missetaten zum Nord. Es wurden 3 Rudolf Benz und Johann Tomaszek zum durch Enthauptung, Ernst Martin zu Kerker auf die Dauer von 10 Jahren.

In der Urteilsfindung heißt es u. a., das Gericht glaube den Ans Benz, daß er von Martin dreimal den Befehl erteile, Genomil zu erschlagen. Tomaszek hat die Tat Mord oder in einem Zustand unzureichender Einsicht, sondern vollkommen frei und überlegen ist ein Mann, dem die Tat zu vertrauen ist, da insbesondere zwischen ihm und Genomil nicht ein Haß, und weil er eigentlich nur einen Befehlsausführung weitergeben hat, Martin ist ein Erb nur sein eigenes schändliches Mord begehrt, er habe einen militärischen Befehl zu tun kann das nicht von der Strafe befreien, da mancher keine militärische Formation war und allein Befehl, einen wehrlosen Geangenen morden zu lassen, von jedem Interessen abgelehnt hat.

Bei der Strafbemessung Martin wurde als erschwerend angenommen, von ihm angeführte Mord meuchlings und heimlich, er dreimal den Befehl gegeben hat, daß er ein hoher Bildung ist und daß er Offizier war. Er müner demnach sein, daß man einen wehrlosen Gefangenen einfach niedermecheln lassen kann und daß kein Anstand von ihm war. Von der außerordentlichen Willkürrechtes Konzeptionsmaßstab werden.

Stener eines Kraftwagen, das Auto mit unübersehlicher Gewalt von einer Straßenecke auf die andere fahrend.

Nicht einmal das läßt sich auf Grund der Seismographen feststellen, ob eine Erdbebenkatastrophe zur Katastrophe wird oder ob sie harmlos bleibt. Man hat an der bei fahrenden Unterirdik in Latio angelegten Erdbebenwarte in 32 Jahren nicht weniger als 30 000 Erdbeben gemessen. Gleichwohl haben die gemessenen Erfahrungen nicht genügt, Erdbeben vorherzusagen. Denn es gibt kein „Erdbeben-Feld“, das man sich häufig annimmt. Eine Erdbebenkatastrophe kann bei einem Erdbebenmorgen als in einer hochmodernen Konstante auftreten. Wer die ersten 30 Sekunden der Erdbebenkatastrophe überdauert, der hat grobe Aussichten, mit dem Leben davon zu kommen, denn länger als die ersten 30 Sekunden zu dauern, so es kaum möglich ist, sich während eines Erdbebens auf den Beinen zu halten, empfiehlt das Erdbeben-Institut von Latio, wenn das möglich ist, sich bei der ersten fühlbaren Bodenerschütterung an den nächsten Baum anzuklammern und an seinen Ästen Halt zu finden.

Die moderne Erdbeben-Stala.

Zur Kennzeichnung der Erdbebenstärke hat man eine besondere Stala eingeführt, mit der man, ähnlich wie die Windstärke, die Erdbebenstärken in verschiedene Grade einteilt. Die Stala reicht von 1 bis 12. 1 bedeutet ein unmerkliches Beben, das nur von Seismometern registriert wird; 2 ein sehr leichtes, nur von weinenden Personen wahrgenommenes Beben; 3 ist eine leichte Erdbebenkatastrophe, die von einem kleinen Teil der Bevölkerung gespürt wird; 4 ist ein mäßiges, nicht von allen Verlenen verspürtes Beben, das leicht schwebende Bewegungen von Möbeln und leichtes Klirren von Gläsern hervorruft und vereinzelt Schaden anrichtet; 5 ist bereits ziemlich stark, es ist in den Wohnungen allgemein fühlbar, hängende Gegenstände pendeln, Uhren bleiben stehen, Betten schwanken, Räume bewegen sich, 6 bedeutet ein hartes Beben, das von jedem Mann mit Schrecken verspürt wird, Silber fallen von der Wand, Turmuhren schlagen an, an den Häusern treten leichte Beschädigungen auf und der Versuch bekommt Mißlingen.

Unter 7 versteht man ein sehr hartes Beben, das in den Wohnungen erheblichen Schaden anrichtet. Die Hausmauern bekommen kleine Risse, der Versuch bröckelt ab, leicht angebrachte Verzierungen fallen herunter, und schadhafte Schornsteine können ein. 8 bedeutet „erschütternd“, das heißt, Baumstämme brechen ab, schwere Möbel fallen um, freistehende Wägen brechen, andere bekommen tiefe Spalten; dazu treten leichte Bodenrisse auf. 9 ist „verwührend“, das heißt einzelne Bauten werden vollständig zerstört, 10 führt den Beinamen „vernichtend“, viele Bauten werden zerstört, Eisenbahnschienen verbiegen sich, schwebende Bodenplatten und Pfeiler treten aus, 11 bedeutet eine Katastrophe, bei der nur vereinzelte Bauten stehen bleiben, Brücken werden vernichtet, Dämme zerstört, im Boden entstehen viele große Spalten, und die Felsstücke zerfallen, das Landabsinken, 12 ist endlich die große Katastrophe, bei der kein Rest, von Menschenhand geschaffen, handhaft und die große Veränderungen der Erdoberfläche hervorruft.

Explosion in einer Petroleum-Raffinerie.

Bisher drei Tote.

Paris, 30. Juni. In den großen Petroleum-Raffinerien von Bette bei Marle hat sich im Laufe der Nacht vom Donnerstag zum Freitag eine folgenschwerere Explosion ereignet. Eine Gruppe von Arbeitern war gerade dabei, einen Ofen zu reparieren, als plötzlich ein großer Ofen in die Luft flog. Drei Arbeiter waren auf der Stelle tot, ein vierter wurde in lebensgefährlichem Zustand in ein Krankenhaus gebracht. Die letzten Polizeibehörden haben sofort die Untersuchung in die Wege geleitet, doch ist bis zur Stunde über die Ursache der Explosion und den Sachschaden noch nichts bekannt.

Schweres Omnibusunglück.

Ein Toter, acht Verletzte.

Paris, 1. Juli. (Zunehmend.) In der Nähe von Sceaux Kies ein mit 15 Verlenen besetztes Omnibus mit einem Unfalltragnamen zusammen. Der Unfallfahrer auf dem Unfalltragnamen erlitt 1 schwere Verletzungen, doch ist nach kurzer Zeit nach. Von den 15 Insassen des Omnibusses wurden acht verletzt.

Motorboot von Fähr gerammt.

Drei Todesopfer.

Coblenz, 30. Juni. In dem Fahrwasser zwischen dem dänischen Dafen Coblenz an der Westküste Jütlands und der Insel Jansø geriet ein mit vier Verlenen besetztes Motorboot vor die Fähr, obwohl deren Kapitän Warnungssignale gegeben hatte. Das Motorboot wurde gerammt und sank sofort. Einem von der Fähr ausgesetzten Rettungsboot gelang es, ein 12 Jahre alten Sohn des Motorbootfahrers zu retten. Der Vater konnte später nur noch als Leiche geborgen werden. Mutter und Tochter waren in der letzten Kabine. Es gelang ihnen nicht, sich zu befreien, so daß sie dort ertranken. Den schwereren Unfall mahnend wurde von Augenzeugen bei, ohne eine Möglichkeit zur Hilfe zu haben.

Richard Seaman belagert.

London, 30. Juni. In der Londoner Heiligenkirche wurde am Freitag um Gedanken an Richard Seaman, der beim „Großen Preis von Belgien“ in Spa so tragisch ums Leben kam, ein Trauergottesdienst abgehalten. Unter den Trauergästen befanden sich zahlreiche deutsche und englische Motorsportfreunde, unter ihnen auch die Mitglieder der Mercedes-Benz-Kennmannschaft Rudolf Caracciola, Hermann Lang, Manfred von Brauchitsch und Rennleiter Neubauer. Von bekannten englischen Fahrern waren Herbert Chapman, Walter Gordon und Bert Dore erschienen. Auf dem Friedhof von Wines wurden die sterblichen Überreste des jungen Rennfahrers beigesetzt. Den Kranz des Führers legte der stellvertretende Reichsrat von Seltam nieder, die Blumenkränze des Rennfahrers hielten überbrachte R. Caracciola.

Rheuma bringt rasche Hilfe! Spezialmittel Schmerzen, verkräftet Kraft und Ausdauer u. stellt dadurch die Beweglichkeit bald wieder her. Keine unangenehmen Nebenwirkungen! Machen Sie noch heute einen Versuch. In allen Apotheken M 124.

Leidenschaft führt zum Tode. Der Kraftwagenfahrer Josef Buchelowski einer Bromberger Firma bemerkte unterwegs einen Defekt an seinem Unfalltragnamen. Er wollte diesen, ohne auszuhalten, beheben und verlor dabei die Kontrolle über das Fahrzeug, auf den er sich stürzte. Dabei litt er an, geriet in die Räder des Unfalltragnamen, und wurde sofort getötet.

Tradition und Gegenwartsleistung

Hausliches Kaufmannshaus als Heim des Reichsbannes Coblenz.

Ch. K. Hamburg, im Juni 1938.

Dicht bei dicht stehen an den Treppen, im Hofenmittel der alten Hausstadt, die Hamburger Kaufmannshäuser, die heute ihrer Wohnzweck längst zugunsten einer geschäftlichen Tätigkeit verloren haben. Wenn die alten Gebäudeträger

H. Wiegand Hochstättenstraße 6/8

Eisen - Metalle - Papier (Aktien) - Flaschen - Lumpen - Ruf 226 51

reden könnten, die Generation auf Generation über sich geben haben, wenn die geschäftlichen und industriellen Dicken erschaffen würden, die frühere Gesellschaften und traurige Einsamkeit erlebt haben, dann würde sich wie in einem bunten Film die Geschichte des Hauses vor unseren Augen abrollen. Und dabei würde sich das Geschehen von heute wie eine folgerichtige Fortsetzung anfügen. Eines dieser alten Häuser, die vom Staat alle für die Verpflegung, wurde angekauft wurden, um ihren Wert und ihre Eigenart zu wahren und einzubauen in den neuen Stadtplan — eines dieser großen Kaufmannshäuser in der Catharinenstraße wird das Heim des Reichsbannes Coblenz der HJ werden.

Belebt wird dieses neue Kapitel in der Geschichte des Hauses durch den Einfluß des schaffenden Nachwuchses für die Gestaltung dieses Heimes. Die Arbeitsgemeinschaft der Studenten der Hauslichen Kaufmannshaus hat diese Arbeit im Rahmen des Reichsbannerwettkampfs angefaßt. Wenn die HJ einziehen wird, stehen noch die alten Treppen, strahlend

Eine Leistung überlegen Grad: **ZEISS IKON** Kameras von Foto **Rades** Grosse Burgstrasse gegenüber der Kurpast

Empire-Ofen im Mittelbau keine Wärme aus, schauen von den Decken die Stützgerüste der verschiedenen Etagen auf die leuchtende Jugend des 20. Jahrhunderts, leuchten auch noch die Lampen in den alten Säulensäulen wie ehedem. Auch wie ehemals werden Wandbezüge aufgehängt und Kacheln gelehrt werden, wie man es damals liebte.

Mitten in diese künstlerische Tradition aber stellt sich die Schau der Gegenwart, wächst gleichsam aus ihr hervor. Im Hof, der zwischen Mittelbau und Hinterhaus liegt, wird ein Brunnen errichtet, der einen jungen Schiffsbauer mit Hammer und Schiffsmodell darstellt. Möbel entstehen nach eigenen Entwürfen, Pfeiler und Goldschmiede steuern Leuchter bei, und die Glasmaler schmücken die Fenster. Die große Wand im Spielzimmer wird ein alter Hamburgischer Stadtplan aus dem 16. Jahrhundert einrahmen. Er ist Mahner an die Geschichte und die Tradition, und man muß wohl glauben, daß es für das Heim der leuchtenden Jugend keine geeigneterer Stätte geben kann als die, wo Vater und Urvater schafften und lebten.

Deutsche Arbeitsfront NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ DAF, Kreis Wiesbaden, Lulsenstr. 41, Fernsp. - Geb. - Nr. 584 41 Geschäftszeiten: des Kreisverbandes: Dienstags u. Freitags, 10-12 Uhr

Zwei neue Monatshefte. In erschienen und bieten außerordentlich interessanten Inhalt für nur 10 Mark.

EIGENSCHAFTEN, DIEN VON EINER GUTEN RASIERSEIFE VINGEN MUSS

3) Der Schaum einer guten Rasierseife darf nicht großbläsig sein. **KALODERMA-RASIERSEIFE** ergibt einen dichten, dickschaligen, also besonders kleinbläsigen Schaum, der bis an die Bartwurzeln vordringt und das Haar in die richtige Rasierlage bringt.



Lo ein Sommer Anzug
würde sicher auch Ihnen gut stehen!

Sport-Sakkos 14.50 19.50 24. — 29. —
Sommer-Hosen 5.50 8.50 9.50 12.50
Sport-Anzüge 28. — 32. — 39. — 42. —
Sommer-Sakkos 7.50 9. — 12. — 15. —



Krennrich
Michelsberg 15
Ecke Coullinstr.
Der Weg zu Krennrich
sich immer lohnt —
Auch wenn man
ganz wo anders wohnt

Achtung! Kartoffelanbauer in Alt-Wiesbaden.

Zur Kartoffelfrüherbekämpfung werden am Montag, 3. Juli 13 Uhr die Feldbüchse 'Rainser Strasse', 'Am Flugweg', 'Salengarten' und 'Dinter dem Haingraben' gelinst. Alle Kartoffelanbauer (auch Nebenanbauer) werden hiermit aufgefordert, zur Mittelreinigung zum festgesetzten Termin zu erscheinen, wenn für in vorgenannten Büchsen Kartoffeln angebaut haben. Treffpunkt Kupfermühle.

Am Dienstag, 4. Juli, 8 Uhr werden die Feldbüchse 'Schwarzenberg', 'Beltenborn' und 'Gertensmann' gelinst. Treffpunkt der Kartoffelanbauer in letztgenannten Büchsen ist ebenfalls an der Kupfermühle.

Zumüberhandlungen werden nach § 13 des Gesetzes zum Schutze der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen vom 3. 3. 37 befristet.
Wiesbaden, 29. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister
als Ortspolizeibehörde.

Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich! ←



Wer an die See geht...

muß sich auf Sonne, Sommer und das Kurhaus gefast machen. Eleganz läßt sich nicht vermeiden. Unsere Feinweberei ist im Tragen rechte Sommerkleidung und im Angeln überaus reich und flott.

Moden-Fog

Neuhaus, Ecke Ellenbogengasse.
Der Kraken wie den Kürsten Mann,
sieht Roben - dies selbstdenkt an

Bitte nicht vergessen!
FRITZ SEYBOLD'S
Gute Stube
Wörthstraße 18 Ruf 241 11
Tägl. ab 20 Uhr Sonntags ab 18 Uhr
am Flügel: **Meister Rudi**
Sonntagsverlang. Polizeitunde

Kinder-Nährmittel
und alles zur **Pflege** unserer Kleinsten
3% Rabatt aus den Fachdrogerien 3% Rabatt

Wissen Schneider Götz
Luxemburgstr. 9 Rosenburg 2
Ecke Katz-Friedr.-Ring Telefon 227 43
Telefon 222 84
Bismarckstr. Ecke Lärleyring
Telefon 237 22

Amfliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden
Anordnung
über die Einführung einer Meldepflicht bei der Vermietung von Wohnungen.
Som 30. Juni 1939.

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung des Mietrechtsreformgesetzes vom 29. Oktober 1938 (RGBl. I S. 927) in Verbindung mit der vierten Anordnung über die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Reichskommissars für die Mietbildung vom 27. Dezember 1937 (Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger Nr. 238) wird mit Zustimmung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau (Preisbildungsstelle) — angeordnet:

§ 1.
Der Vermieter einer Wohnung ist verpflichtet, dem Oberbürgermeister (Preisbehörde) auf dem Gebiet der Miet- und Sachbildung für Wohn- und Geschäftsräume schriftlich nach den nachgeschriebenen Merkmalen Anzeige zu erstatten:
a) bei jeder Neumietung,
b) bei jeder erstmaligen Vermietung von Wohnungen,
c) bei jeder während der Laufzeit eines Mietvertrages erfolgenden Änderung von Vertragsbestimmungen.

§ 2.
Die gleiche Verpflichtung bezieht sich auf Vermieter, die in der Zeit vom 1. Januar 1938 bis zum Inkrafttreten dieser Anordnung Wohnungen neu oder erstmals vermietet, bzw. bestehende Mietverträge geändert haben.

§ 3.
Die Anzeige ist im Falle des § 1 innerhalb zweier Wochen nach Abschluss bzw. Änderung des Mietvertrages, im Falle des § 2 innerhalb zweier Wochen nach Inkrafttreten der vorliegenden Anordnung zu erstatten.

§ 4.
Der Mieter, im Fall des § 1 a) auch der bisherige Mieter, ist verpflichtet, die Richtigkeit der ihn betreffenden Angaben des Vermieters auf dem Anzeigeformular durch keine Unterschrift zu bezeugen.

§ 5.
Die Preisbehörde kann die Vorlage der Mietverträge und anderer Unterlagen, wie Mietquittungsbücher oder dergl. verlangen.

§ 6.
Wer den Bestimmungen dieser Anordnung zuwiderhandelt, wird gemäß der Verordnung über Strafen und Strafverfahren bei Zuwiderhandlungen gegen Preisverordnungen vom 3. Juni 1939 (RGBl. I S. 999) bestraft.

§ 7.
Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1939 in Kraft.
Wiesbaden, den 30. Juni 1939.
Der Oberbürgermeister,
H. K. Siekarski.

Zahlung von Steuern und Abgaben.

Termin im Monat Juli 1939.
Bis 5. Juli 1939: Die Bürgersteuer der Arbeitnehmer, die von den Arbeitgebern im Monat Juni 1939 einzubehalten war.

Bis 10. Juli 1939: Die Getränkesteuer für den Monat Juni 1939.
die Vermögenssteuer-Abfindungsbeträge für den Monat Juli 1939,
das Schulgeld für die Städtischen Mittel-, höheren Frauen-, Handels- und Handwerferkinder für den Monat Juli 1939.

Bis 15. Juli 1939: die Hausinsolventen,
die Gebühren für Klillabfuhr, Sandfangreinigung, Kanalreinigung und Straßeneinreinigung für den Monat Juli 1939,
termin ein Zwölftel des jährlichen Kanalschutzes an Hausansatz und Grundsteuer,
die Hundsteuer II. Rate (Juli/Septemb. 1939).
Wiesbaden, den 1. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister,
Steuerverlei.

Fächtenstangen-Verkauf.

Montag, den 10. Juli 1939, aus dem Stadtwald Wiesbaden, Wiesb.-Dorheim und Wiesb.-Schierstein, um 9.30 Uhr in der Gohlstraße, Kurhaus Areal, Wiesb.-Dorheim, Freudenbergstraße.

Montag, den 10. Juli, aus dem Stadtwald der Remterföhren, Wiesb.-Kierental, Wiesb.-Damböckel, Wiesb.-Sonnenberg und Wiesb.-Hambach, um 10 Uhr in der Gohlstraße, Kurhaus Areal, Wiesb.-Sonnenberg.

Angelassen zum Verkauf werden nur Handwerker und Selbstverbraucher, die landwirtschaftliche Käufer im Stadtwald sind, angeschlossen.

Verkäufe gegen Vollmacht sind ausgeschlossen.
Wiesbaden, den 1. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister,
Vergewaltigung.

Deidbett
130 x 150
RM. 35. —, 28.50

Riffen
80 x 80
RM. 14. —, 12.50

Th. Schneider
Wab.-Schierstein
Telefon 603 26
Filiale Erbach Rbg.
Marktplatz 11

Herten-Sommer-Schuhe
380
und höher

Minion Meisler

W a i n z
Quintusstraße 12
(Seitenstraße d. Zehnerstr.)

Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt haben immer **Erfolg!**

Vertchiedenes

Miet-Pianos
monatl. ab 5.—
Schanzplatz 7, 11

Staubsauger
tägl. 1.50 RM.
Binn
monatl. 6 RM.
Semmer
Kneipalle 5.

Wo kann Frau Klitten
prima erleben?
Ang. u. 2. 188
an ZangleBerl.

Berufst. seb.
Art. Ende 40,
hier fremd w.
Art. I. u. I. a.
Sommer-Spaßberg.
Ang. 1.1937-28.

Welche Dame
schliff ich ach.
beruist Dame.
Mitte 30, a Kreis.
mittehalten an?
Ang. 1.18 28.

Wer befar. zwei
H. Schaufenster
der Textilf. al.
melter Tageszeit?
Ang. und 18 1.18.

Ang. neu renon.
Regelbahn
noch eine Zone
frei.

Luxemburger
Berderstraße 13

Schnauzer
3 J alt, wackl.
aus Rand in or.
Sande tollfroh
abzuwe. Preis.
Dillmeier
Estraße 9.



- Hemdenzeffir** für Sport u. Knabenhemden.
70 und 78 cm breit Mtr. **0.68**
- Sporthemdenstoffe**, solide Qualitäten,
80 cm breit Mtr. **1.24, 0.92**
- Hemdenpopeline**, in schönen modernen
Streifen Dessins 80 cm breit . . . Mtr. **1.88, 1.65**
- Dirndl-Kretonne**, aparte Druckmuster, in
sehr großer Auswahl 80 cm br. Mtr. **1.26, 1.02**
- Trachten-Karos**, in sehr schönen Farb-
stellungen, 70 cm breit . . . Mtr. **1.32, 1.14**
- Kräusel-Krepp**, in schönen bunten Dessins,
für Kinderkleidchen 70 cm breit . . Mtr. **1.44**
- Vistra-Musseline**, der beliebte Sommer-
stoff, gebümt und gestreift 80 cm breit
. Mtr. **1.30, 1.20, 1.10**
- Shantung-Linnen**, in schönen Farb-
und Tupfenstellungen, für praktische Kleider und
den Strand, 70 cm breit Meter **1.72**
- Reinleinen-Druck**, ganz besond. geeignet
für die eleg. Strandkleidung in hervorragenden
Druckmustern 95 cm breit Mtr. **3.65**
- Fresko-Streifen**, ein modisches Gewebe
für sportliche Kleider, 70 cm breit . . . Meter
- Woll-Leinen-Imitat**, für sommerliche
Kleider, in aparte Streifen und farbig gestick-
ten Tupfen, 140 cm breit . Meter **5.75, 4.95**
- Leinen-Imitat**, das bevorzugte Gewebe, für
Kostüme und Kleider, in weiß und farbig, 140 cm
breit Mtr. **3.40, 3.25, 2.70**
- Wollinnen**, das schöne knitterfreie Gewebe
für Kostüme und Mäntel, in weiß und elegant.
Modifarben, 140 cm breit, Meter **6.80, 6.00**
- Organdy** für duftige Sommerkleider, ein-
und mehrfarbig, 92 cm breit . Mtr. **2.25, 1.98**
- Batist-Stickerei**, in eleganten Dessins, für
Blusen und Kleider, weiß und farbig, 90 cm
breit Meter **3.50**
- Madeira-Stickerei**, für Kleider u. Mäntel,
in sehr großer Auswahl, weiß und farbig,
125 cm breit Meter **4.75, 3.90**

KRANZ
WIESBADEN, AM MAURITIUSPLATZ

KOSMETIK *Dr. Wolff*
Die wissenschaftliche Schönheitspflege ermöglicht eine individuelle Hautpflege auf natürlicher Grundlage. Ueber die Reinigung, Ernährung und Pflege der Haut mit deutschen Erzeugnissen berät Sie kostenlos die Spezialistin der Kosmetik-Dr. Wolff im Haarpflegehaus Seip, Bahnhofstr. 24, gegenüber dem Hansa-Hotel — Ruf 20434



Sommerkleider; so preiswert!

Sommerkleider
aus Vistra u. flämisch bedr.,
hübsche Formen, reizend;
Muster 14.50, 12.50 **9⁷⁵**

Sommerkleider
aus Matkreppe, bedruckt,
moderne Macharten,
. 24.50, 16.50 **12⁵⁰**

Sommerkleider
aus Kunstseid. Lavable,
bedr., entzückende Muster
. 39.50, 32.50 **24⁵⁰**

Sommerkleider
aus Kunstseid. Leinwand,
Dubion u. Noppenteilen
. 39.-, 36.-, 27.50 **24⁵⁰**

Sommerkleider
aus reiner Seide, be-
druckt und einfarbig
. 58.- 45.- 36.50 **28⁵⁰**

Blusen
aus Kunstseid. Lavable od.
Matkreppe, sportl. Formen
in hübschen Pastellfarben
. 12.50, 10.75, 7.90 **5⁹⁰**

Leinenkostüme
weiß u. naturfarbig mit
3/4 u. lg. Arm, sportl.
Verarb. 44.-, 36.50, 29.50 **24⁵⁰**

**Leinen-Mäntel
und -Hänger,**
weiß und naturfarbig,
flotte Macharten
. 56.-, 44.-, 39.50 **24⁵⁰**

Leinen-Röcke
weiß u. naturfarbig, sport-
liche Formen in allen
Größen 12.50, 9.75, 7.50 **5⁹⁰**

Morgenröcke
aus Vistra u. Kunstf. Ma-
roc bedruckt, flotte Muster
. 13.75, 11.75 **9⁷⁵**

Kleider-Jacken
aus Kretonne und Pikee,
bedruckt, flotte jugendl.
Schnitte, besonders preis-
wert 9.50, 7.90, 6.90 **5⁹⁰**

Blusen
aus reinseiden Tulle und
Matlavable mit 3/4 u. lg.
Arm, aparte Macharten
. 26.-, 22.-, 18.50 **12⁵⁰**



Mein bester Freund
der
Füllfederhalter!

Unentbehrlich für die Reise!
Sehr große Auswahl in allen Preislagen
und Qualitäten

Papierhaus Hutter
Kirchgasse 74

Für die Reise
Koffer u. Lederwaren
vom Sattlermeister

H. JUNG Goldgasse 21
Telefon 25356

Filme u. Foto.Bedarf
nur von der
Albrecht-Drogerie
Albrechtstr.16, H. Liestmann, Ruf 27214

Kühlschränke
für Gas und Elektr.
Eis- u. Kühl-Schränke sofort lieferbar.
Kugel & Becker
Neugasse 1, Ede Treibriebstraße.

Schneider MANUFAKTUR UND MODEHAUS

**Große
Bersteigerung**

Dienstag, den 4. Juli 1933, vormittags
9 1/2 Uhr beginnend, durchgehend ohne Pause
versteigerte ich in meinen Versteigerungslokalen
Wiesbaden, Cullienstraße 9
aus artlichem und nichtartlichem Besitz:

1 mod. sehr eleg. Schlafzimmers-Einrichtung
(Eisenbett-Schleifl., Louis XVI.) mit
Doppelbett und Nachtschrank

1 sehr gute Schlafzimmers-Einrichtung
(Goldbette)

1 mod. Kuchenschlafzimmers-Einrichtung

1 mod. Eichen-Schlafzimmers-Einrichtung
1 sehr gute hübsche Speisestimmers-Einricht.
(Eichen)

1 mod. Speisestimmers-Einrichtung (Büfett m.
Bütrinenaufbau, 2 Meter)

2 mod. Eichen-Speisestimmers-Einrichtungen
(Büfett 2,55 und 1,80 Meter)

2 Wohnzimmers-Einrichtungen (Kuch. u. Eich.)

1 Niedermeier-Wohnzimmers-Einrichtung
(Kirschbaum)

Eichens-Herrenzimmers-Einrichtungen
Kügel (Büfett), 3 Pianos
Bersteteppiche (5,10 x 6,20 u. 3 x 4 Meter),
Berster Stühle, Deutsche Teppiche, sehr gut.
Trennenläufer (21,50 Meter), 610 Meter
sehr guter Samt- u. Seiden-Läufer

Dieleinricht. auch u. Eich. Büfett, Bütri-
nen, 2 u. vier Büchereischränke, Diplomat-
Schreibtische, Schreibtisch, Herrsch. Weis-
u. a. Einzeig. Ausstattliche, Kuch., Kuch-
Kuch u. Kuchentische, drei andere Tisch-
Becher u. Kuchentische, Spiegel- u. Kleider-
Schränke, Wäschekasten u. Nachtsch.
Bettchen, ein Kuch. u. Kapotmattchen,
Herbstbetten, Samt- u. Seiden- u. Wollfüll-
2 Couches, Polsterarmaturen, ein Sofa
u. Sessel, Chaiselongue, sehr gute Gemälde
u. a. Silber, Kunstgegenstände in Porzell.
Marmor u. Bronze, sehr schönes Speise-
service (Kgl. Meisen), Speisestühle mit
Goldrand, Kaffee- u. Teekocher, Kaffee-
Gläser, Leuchtungen, Ständerlampe,
Radio (Geh. Super 78), Schrankarm-
mation, Nähmaschinen, ein Standuhr,
Garten- u. Balkonmöbel, Porzellan, Vor-
hänge, Sofa, Tisch, u. Tafelständer,
Bettwäsche, Bettende, Seal-Schal, Bücher,
Perlon, gold. Verrennubr m. Schloßwerk,
gold. Verrennubr m. Kette, gold. Damenuhr
mit feinem Brill. gold. Damenuhrette,
gold. Damenarmband, gold. Damenring m.
Brill., Herrenkleider u. Wäsche, Kieselstein,
Perlon, Lampe, Billard, 2 elektr. Küchen-
herde, Gasherde, Goldbesteck, Wäsche-
manzel, Eisstränge, Kücheneinrichtung,
ein. Küchenmöbel, Ventilator m. Angel-
läser, Verrennubr

freiwillig, meistbietend, gegen Barzahlung,
Belichtungs Montag-Nachmittag 2-6 Uhr.

Julius Jäger

Notar, beidseitig
und öffentlich
Bevollmächtigter.

24 Cullienstraße 9
Wiesbaden
Telefon 224 48
1897 - 1939
Größe und vornehmste Ausstattungsstätte.

Mietwagen
Tankstellen • Garagen
Reparatur • Auto-Zubehör

Automobil-Centrale Wiesbaden
C. Eiberger & Co. o. H. Bahnhofstraße 3, Ruf 59311

Beschluß

in Sachen der Firma Automobil-Centrale Wiesbaden C. Eiberger & Co., vertreten durch
ihre Geschäftsführerin, Frau C. Eiberger, Wiesbaden, Bahnhofstraße 3,
Antragstellerin,
Prozesshelferinnen:
Rechtsanwalt H. K. in Wiesbaden
gegen
Herrn Emil Jörn in Wiesbaden, Dehmeimer Straße 55,
Antragsgegner,
mithin im Wege der einseitigen Verfügung unter Festsetzung der Dringlichkeit durch den unterzeichneten
Verordnungsgeber:

1. Dem Antragsgegner wird bei Weidung höchstzulässiger Geld- oder Darlehensraten für jeden Fall der
Zurückzahlung verboten, sich in keinem Geschäftsbetrieb der Firma „Automobil-Centrale“ oder
eines anderen nachfolgenden Verhältnisses zu bedienen.

2. Dem Antragsgegner wird weiter unter Androhung höchstzulässiger Geld- oder Darlehensraten für jeden
Fall der Zurückzahlung aufgegeben, sich jeder auf Aneignung der Geschäftsräume oder des Ge-
schäftsbetriebes oder Behinderung des Geschäftsbetriebes der Antragstellerin gerichteten Handlung
zu enthalten, unbeschadet der zwangsweisen Räumung auf Grund eines vollstreckbaren Titels.

Die Kosten des Verfahrens werden dem Antragsgegner auferlegt.
Der Streitwert beträgt 3000.- RM.
Wiesbaden, den 30. Juni 1933.

Landgericht, Kammer für Handelsachen
Der Vorsitzende:
aes. Gu. K. Landgerichtsdirektor.

Unser Betrieb

wird wie seither unter der bewährten
Leitung und dem gleichen Personal

weitergeführt

- Sie finden unter:
- | | | |
|-------------------|-------------------------|----------------------------------|
| 1 Stellenangebote | 7 Immo.-Verkäufe | 13 Verpachtungen |
| 2 Stellensuche | 8 Immo.-Kaufangebote | 14 Pachtgesuche |
| 3 Vermietungen | 9 Verkäufe | 15 Geschäftliche Angelegenheiten |
| 4 Mietgesuche | 10 Kaufgesuche | 16 Heiraten |
| 5 Wohnangebote | 11 Umlerträge | 17 Verschiedenes |
| 6 Geldverkehr | 12 Verleihen - Gefunden | |

1
Stellenangebote
Wöchliche Beiräte
Sachverh. Personal

Kontoristin
als Urlaubs-
hilfe zur Erledigung
u. Schrift-
verkehr u. leicht-
Büro-Arbeit (auch
bei Tage) ist
erf. Ang. u.
D. 185 an T. 3.

Bekanntmachung
ludt
Mechaniker
Herrmann,
Waldmühlstr. 6.

Dame
erhält Alleinvertretung
sehr leistungsfähig, Korsett-
firma, Klare u. einwandfreie
Abrechnungen, Gediegene u.
leichtverfügbare Modelle.
Angebote erbeten unt. D. 205
an Anker Anz.-Verm., E-furt

Jüngere, tüchtige
Kontoristin
(perf. in Stenogr. u. Schreibm.)
von Einzell.-Geschäft sofort
oder später gesucht.
Angeb. u. B. 180 a. d. Tagbl.-Verl.

Jüng. Kontoristin
perfekt in Stenogr. u. Schreib-
maschine und **Lehrmäd-
del** für Büro mit Vorkennt. in
Stenogr. u. Schreibmasch. ge-
sucht. Angeb. mit Lebenslauf,
Zeugnisabschr. und Lichtbild
unter T. 185 an den T.-V.

Kontoristin
für Büro und Schreibmaschine in
angenehme Dauerstellung ges.
Haus- und Grundbesitzer-Verein
Luisenstraße 19.

Jüngere, tüchtige
Verkäuferinnen
branchenkundig, mit guten
Umgangsformen von
Spezialhaus für Damen-
bekleidung gesucht.

Arendt
Mainz, Ludwigstraße 3

Beachtliches Personal
Friseurin
in Dauerstellung
sofort gesucht.
B. Schade,
Waldmühlstraße 67
am 1. 8. 1939
1. ausgebildete
Haarfriseurin
u. 1. Helferin zur
Ausbildung gesucht.
Bewerb. m. Bild
muss m. Kenn-
nisabschriften
Dr. med. dent.
Händler,
Wiesbaden,
Luisenplatz 4, 1.

Hausfrauen!
Ihre Suche nach der Sie gezielten Hilfe ob in oder
außer Hause erleichtern Ihnen folgende Angebote

SCHNEIDERINNEN
Bismarckring 42/Hh., I. Adele Christ, i. u. auß. d. H.
Bertramstr. 17, L. Friedel Eckert im Hause
Schornhorststr. 17, Müller, Tel. 25102

PUTZMACHERINNEN
Bleichstraße 20 T. u. L. Soldan Neuanfert., Umarb.

STREIFENANFERTIGUNG
Michelsberg 711 I. L. Apel
Karlstraße 17 G. König
Bahnhofstraße 14 A. Wolff, Tel. 27087

WÄSCHERINNEN
Niederwaldstr. 1 Sophie Danker, Tel. 28155

HEISSMANGEL
Niederwaldstr. 1 Sophie Danker, Tel. 28155
Tausenstraße 34 Christian Diem, Tel. 26977
Maritzstraße 50 Käthe Neißendorfer, Tel. 27031

Eine Bekanntgabe Ihrer Anschrift in dieser Neu-
einrichtung des „Wiesbadener Tagblatt“ kostet 84 Pf.
Sie erscheint alle 14 Tage in einer Sonntagsnummer.

Lock- und Farben-Großhandlung
mit guter Stammkundschaft sucht rührigen
Vertreter
mit eigenem Wagen. — Angebote unser
U. 191 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

GK
GESUCHT
MOBELSCHREINER
ZEICHNERLEHRUNG
INNEN-AUSBAU
KONTORISTIN
Buchhaltungskennnisse erwünscht
Angebote
Gräbner & Kretzschmar
WIESBADEN - GARTENFELDSTRASSE
FABRIK FÜR LADEN-EINRICHTUNGEN

Perf. Stenotypistin
mit guter Allgemeinbildung
u. rascher Auffassungsgabe
für sofort gesucht. Ange-
bote unter W. 194 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Branchenkundige, gewandte
Verkäuferin
möglichst für sofort gesucht, Mündl. oder
schriftl. Angebote an
Jos. Lutz Juwelier Wiesbaden
Kaiser-Friedrich-Platz 1

Wir suchen für sofort oder später
tüchtige
Verkäuferinnen
für unsere großen Abteilungen
Glas, Porzellan, Steingut
ferner tüchtige
Verkäuferinnen
für die Abteilungen
**Trikotagen, Wollwaren,
Modewaren, Spitzen.**
Bewerberinnen müssen in lebhaften
Einzelhandelsbetrieben tätig gewesen
sein und über gute Umgangsformen
verfügen. — Schriftliche Angebote mit
Angabe der bisherigen lückenlosen
Tätigkeit sind mit Zeugnisabschriften,
Lichtbild und Gehalts-Ansprüchen
zu richten an

WESTDEUTSCHE
KAUFHOF
AKTIENGESELLSCHAFT
MAINZ

Ich suche **Lehrmädchen**
für sofort oder bald,
jungen Laufburschen
für sofort. — Vorzustellen bei
L. Schwenck Mühlgrasse
11-13

Beachtliches Personal
Erprobte Köchin
3. **Aushilfe**
sofort gesucht wegen
Erkr. d. Anweh.
für sofort hel-
fernd oder ganztägig.
Hofbergstr. 19,
Tel. 26067

Hausgehilfin
ludt
Mechaniker
Herrmann,
Waldmühlstr. 6.
Sa. Ehepaar mit
2 Kindern, 1. Frau,
tüchtiges
Mädchen
für Küche und
Hausarbeit od.
längere Stunden-
hilfe für vorm.
Boraustr. bis 18
Uhr Wilhelm-
straße 30, 1. St.

Modistinnen
gesucht.
Luise Kleinofen
Webergrasse 12.

Für unsere Arbeitsstube suchen
wir per sofort oder später tüchtige
Putzarbeiterinnen
Schriftl. Bewerbungen mit Zeugnis-
abschriften sind zu richten an

WESTDEUTSCHE
KAUFHOF
AKTIENGESELLSCHAFT
MAINZ

Maschinen- u. Handnäherinnen
sowie
Schneider
in Dauerstellung möglichst für sofort gesucht.
J. KUNKEL & Cie.
Uniform - Fabrikation
Wiesbaden Dotzheimer Straße 40

Beköchin
m. Diätkenntnissen z. 15, 9. u.
Küchenmädch.
für sofort gesucht
Sanatorium Nerotal Wiesbaden
Nerotal 18

Die Stadtverwaltung
sucht für sofort
mehrere
Hausangestellte.
Meldungen erbeten im
Rathaus, Zimmer 53

Zum sofortigen Eintritt
werden
Hausmädchen
für die
Stadt, Krankenanstalten
Wiesbaden gesucht.

Mädchen
sofort i. alle
Hausarbeit
oder Frau
bis über Mittag
Bismarckstr. 17,
Boraustr. 22
Jüna unverl.
leibständiges
Mädchen
mit gut. Kenntn.
in Klein. Haush.
auf Gr. Köche
gehört. Ang. u.
K. 192 an T. 3

Mädchen
für kleinen an-
gelegten Haus-
halt gesucht.
Vancor
Friedenstraße 49,
L. St. 7, 28981

Alleinmädchen
oder einl. Stütze
selbständig im
Kochen, für H.
Vriedl-Gl.
Haushalt mit
Zentralheiz. zum
1. 8. gesucht.
Regelm. Hilfe
vorhand. Köche
überhaupt. Ang.
B. 173, T. 3-Verl.

Hausmädchen
sofort gesucht.
Café Lehmann,
Wilhelmstr. 48.
Zu sofort. Eintr.
erhlich, lauberes
Hausmädchen
sofort gesucht.
K. 192 an T. 3

Hausmädchen
sofort gesucht.
K. 192 an T. 3

Alleinmädchen
mit Kochkenntn.
u. 1. Haushalt
in Klein. Haush.
sofort, Boraustr.
nachmittags
Dr. H. Meier,
Waldmühlstr. 18, 6

Alleinmädchen
sofort i. alle
Hausarbeit
oder Frau
bis über Mittag
Bismarckstr. 17,
Boraustr. 22
Jüna unverl.
leibständiges
Mädchen
mit gut. Kenntn.
in Klein. Haush.
auf Gr. Köche
gehört. Ang. u.
K. 192 an T. 3

Alleinmädchen
sofort i. alle
Hausarbeit
oder Frau
bis über Mittag
Bismarckstr. 17,
Boraustr. 22
Jüna unverl.
leibständiges
Mädchen
mit gut. Kenntn.
in Klein. Haush.
auf Gr. Köche
gehört. Ang. u.
K. 192 an T. 3

Alleinmädchen
sofort i. alle
Hausarbeit
oder Frau
bis über Mittag
Bismarckstr. 17,
Boraustr. 22
Jüna unverl.
leibständiges
Mädchen
mit gut. Kenntn.
in Klein. Haush.
auf Gr. Köche
gehört. Ang. u.
K. 192 an T. 3

Alleinmädchen
sofort i. alle
Hausarbeit
oder Frau
bis über Mittag
Bismarckstr. 17,
Boraustr. 22
Jüna unverl.
leibständiges
Mädchen
mit gut. Kenntn.
in Klein. Haush.
auf Gr. Köche
gehört. Ang. u.
K. 192 an T. 3

Bewerliches Personal
**Briefwagen-
fahrer**
m. u. gut. Kenn-
nissen i. Lebens-
mittelhandel, b.
ipat 17, 7. gel.
Ang. mit An-
gabe d. bisherige
Tätig. erk. u.
91, 178 T. 3-Verl.

Kraftfahrer
oder **Bekfährer**
für Lokalen in
Bertelsol, Betr.
(fr. Station) u.
bad. Eintr. gel.
Ang. u. H. 788
an Taubl.-Berl.

Mechaniker
für Lokalen in
Bertelsol, Betr.
(fr. Station) u.
bad. Eintr. gel.
Ang. u. H. 788
an Taubl.-Berl.

**Schuh-
macher**
sofort od. später
erbeten.
B. Kretzschmar,
Waldmühlstr. 6

**Schuh-
macher**
sofort od. später
erbeten.
B. Kretzschmar,
Waldmühlstr. 6

Vertreter
zum regelmäßigen Besuch von Be-
hörden und Großverbrau-
ern. Vielfältige Produktion, anerkannte
Qualitäten. Branchenkenntn. nicht
erforderlich. Keine schriftl. Ein-
darstellung. Herren mit Auto
benötigt, doch nicht erforderlich.
Angebote u. S. 270 an Tagbl.-Verl.

**Kontorist (in) und
Stenotypist (in)**
sofort oder später gesucht.
Mitteldeutsche Wirtschaft
Kranz Richter
Niederbühlchen 1, Tausen.

ir suchen
für den Verkauf unserer modernen, preiswerten Waren-Automaten mit Glasfront einen besonders tüchtigen, erfolgsgewohnten **Mitarbeiter** aus der Automatenbranche bei besten Verdienstmöglichkeiten. Aufstieg zum Generalvertreter gegeben.
Tomaten „Kroma“ GmbH, Berlin W 15
Joachimstaler Straße 9

Für unsere auswärt. Baustellen stellen wir für sofort **Nüchtige sehnliche Gärtner und Planierungsarbeiter** als Vorbereiter zu zuständigen Tarifen ein. Wir legen Wert auf die Befähigung größere Battrupps selbständig anzuweisen und ziten. • Vorzustellen Dienstag, den 4. Juli, zwischen 10 und 19 Uhr, im Büro Taunusstraße 1 Arbeitsgemeinschaft Wiesbadener Landschaftsgärtner

Gärtnerhilfe
Heists und superio. für Friedhöfe gesucht. Anso u. 3. 153 an den Tagbl.-Berl.

Junger Mann
Stenotypist für abends (mittl. Reife) 7 Uhr und als Bedienung für amstagsnachts mittags 5 Uhr abends. Anso u. 11. 190 an den Tagbl.-Berl.

Hausdiener
i. Dauerstellung. a. bald Eintritt gesucht. „Dattiana“.

Hausburde
i. Dauerstellung. a. bald Eintritt gesucht. „Dattiana“.

Hausburde
i. Dauerstellung. a. bald Eintritt gesucht. „Dattiana“.

Hausburde
i. Dauerstellung. a. bald Eintritt gesucht. „Dattiana“.

Hausburde
i. Dauerstellung. a. bald Eintritt gesucht. „Dattiana“.

Hausburde
i. Dauerstellung. a. bald Eintritt gesucht. „Dattiana“.

Hausburde
i. Dauerstellung. a. bald Eintritt gesucht. „Dattiana“.

Hausburde
i. Dauerstellung. a. bald Eintritt gesucht. „Dattiana“.

Hausburde
i. Dauerstellung. a. bald Eintritt gesucht. „Dattiana“.

Hausburde
i. Dauerstellung. a. bald Eintritt gesucht. „Dattiana“.

Hausburde
i. Dauerstellung. a. bald Eintritt gesucht. „Dattiana“.

Kaufmann!
mittl. Alt, Akademiker, sicher in Betriebsf., Organ., Buchf., Lohnbuchf., Finanzierungswesen, sucht Stellung. Ang. u. G. 191 a. T.-V.

Kaufmann
in den 50er Jahren, tüchtig, sucht Stelle als Büro od. Lager. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Verkäufer
Sucht Stelle als Verkäufer. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Lagerist
Sucht Stelle als Lagerist. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Wid. Mädchen
Sucht Stelle als Verkäuferin. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Suchen Sie eine Wohnung?
Dann wenden Sie sich an **Berthold Jacoby**
Nachf. Robert Ulrich
Hauptbüro: **Taunusstraße 9**
am Kochbrunnen
Möbeltransporte
Kabinen-Möbel-Lagerhaus
Tel.: 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
Sucht Stelle als Zimmermann. Anso u. 3. 181 an den Tagbl.-Berl.

Die Biene für das Wort!

Für Zuschriften aus dem Bezirke, die unter dieser Rubrik veröffentlicht werden und möglichst knapp und gegenständlich gehalten sein sollen, übernimmt die Schriftleitung nur die redaktionelle Verantwortung.

Nur eine Biene... und noch eine.

Am Anblick aus der Wanderei. Nur eine Biene... unteres 9. 2. Mitarbeiter (siehe Wiesbadener Tagblatt, vom 26. 6. 1939) schreibt aus einer ausländischen Absonnung: Der Bienegeheimnisse hat mich sehr interessiert und desto mehr, da ich selber diese sehr sympathischen Insekten kenne, wo ich sie nur finde.

Gerade vorgestern Abend fand ich ein solches auf unserem Thermometer vorm Fenster. Das Tierchen schien frant, jedenfalls war es sehr matt und bewegte sich kaum. Ich ließ es rubig liegen und hing das Thermometer wieder am Fenster auf. Geklimmte morgen war mein Biene immer noch vorhanden. Da jedoch ich es ganz leicht auf ein Blatt meines Wapier, welches ich draußen auf die Fensterbank legte.

Doch mein Biene blieb unbeweglich. Da kam mir der Gedanke, eine Glasrinne anzubringen, vielleicht hätte es infolge seiner Ermüdtung zu lange gefloht. Mit großer Vorsicht legte ich eine meistensortige Röhre davor in meine Biene. Sobald die Biene dies merkte, erwiderte Leben in ihr und sie machte sich gleich zu Tätig. Es dauerte keine fünf Minuten und die Röhre war alle. Ich überließ es und meine Biene trat weiter, doch mit mehr Ruhe und Würde, und sie ließ ein Teilchen über, dann aber machte sie mit Hilfe ihrer Vorderbeine etwas Toilette, wappelte mit ihren serzen Flügeln, und plötzlich erhob sie sich zum Wapier und flog wieder zum Garten, wo ich sie bald aus dem Auge verlor, ihr alles Gute wünschend!

Bitte um bessere Beleuchtung.

Seit der Heimkehr von der letzten Sommerfeier unter dem Bogen" kurs nach 23 Uhr hat mancher Teilnehmer es recht unangenehm empfunden, daß der Weg von der Watter Straße (Nähe Friedhof) den Berg hinunter nach dem Hercol in völliger Finsternis lag. Da es auch andere Benutzungen wie z. B. die Obstbäume sowie auch der abendliche Aufenthalt in den schönen Anlagen im Hercol oder der Berg bei in der Nähe der Eichen liegenden Gassen, manchen Volksgenossen veranlassen könnten, gerade diesen Weg zu gehen, würde sich die Stadterwaltung bewußt ein großes Verdienst erwerben, wenn sie recht bald für eine angemessene Beleuchtung des genannten Weges sorgen wollte.

Volksgenossen, haltet den Wald sauber.

Seider muß alle Jahre immer wieder die Verunreinigung des Waldes durch Papier und ähnliches, durch Obstabfälle, Gerüstmaterial und sonstiges hauptsächlich in den Sommermonaten festgestellt werden. Was das kein nein, das ist nur die Pflicht, der Wald kann auch sauber gehalten werden. Es ist doch wohl nicht anzunehmen, daß die Volksgenossen in ihren Wohnungen Papier und Müllreste auf den Fußboden werfen, also ist es auch nicht im Freien angebracht. Es müßten zwar noch mehr Abfallkästen draußen im Wald an einzelnen Bänken oder

bei mehreren und in Schutthütten aufgehellt werden, doch mit etwas gutem Willen läßt sich auch so mehr Sauberkeit im Freien erzielen. Entweder nimmt man Eisenabfälle, wenn man sie nicht wieder mit nach Hause nehmen will, mit bis zum nächsten Abfallbehälter bzw. Kanalhof (da besteht allerdings die Gefahr der Verhinderung), oder man vergräbt Papier u. dergl. bzw. Abfälle unter Laub oder wirft sie in die nächste Gebühde, kann nichts davon zu sehen ist.

Es erucht an alle Volksgenossen die dringende Bitte, haltet auch den Wald sauber! Benutzt die vorhandenen Papier- u. Abfallbehälter. Auch ein etc.

Die Vögel dürsten.

Man kann sogar feststellen, daß viele der Vögel, welche noch nicht lange das Nest verlassen haben, verdurstet sind. Jeder Besucher ist hiernon entsetzt. Über eines fehlt: es sind dies kleine, mit Wassertröpfchen besetzte Brunnen, welche in heißen Tagen nicht nur den Vögeln in den wocherarmen Stadtteilen die Wohlthat geben, ihren heißen Durst zu stillen, sondern auch durstigen Jägertiere diese Wohlthat erweisen würden.

Der Vorherrscher geht nun dahin, in den trockenen Stadtteilen solche kleinen, im Sommer ständig laufenden Brunnen mit Wasser, an geeigneten Stellen zu errichten. Auch zweckmäßige kleine Springbrunnen würden den Vögeln tun. Die Stadterwaltung möge bedenken, daß der Durst eine größere Qual als der Hunger ist.

mer ständig laufenden Brunnen mit Wasser, an geeigneten Stellen zu errichten. Auch zweckmäßige kleine Springbrunnen würden den Vögeln tun. Die Stadterwaltung möge bedenken, daß der Durst eine größere Qual als der Hunger ist.

Eine Anregung aus der Rothstraße

Die Rothstraße, welche von der Watter Straße zur Herbert-Norjus-Straße führt, ist bei der Einmündung der Hülpsenstraße durch die starke Krümmung sehr unübersichtlich, besonders dadurch, daß an der westlichen Straßenseite eine hohe mit Gebüsch bewachsene Mauer stehen geblieben ist. An dieser Stelle leben an beiden Seiten zwei Geschäfte nebeneinander. Es hat sich ein ziemlich starker Auto- und Fahrradvorkehr entwickelt und die Fußgänger geraten oft in die größte Gefahr, wenn plötzlich ein Patsch aus der Kabelfahrer an der unübersichtlichen Straßeneigung auftaucht. Die Autos hindern immerhin noch etwas weniger gefährlich als die Kabelfahrer. Sie fänden sich durch irgend ein Gerüst an, dahinter betreten die Kabelfahrer meistens in überzogener Selbstsicherheit die fast abfallige und mit Schallenschildern überlastete Straße, ohne ein Warnungssignal zu geben. Sie geraten durch die Schallenschilder oftmals ins Wanken und verlieren dadurch die Gewalt über das Lenkrad. Zusammenstoße mit anderen Fahrzeugen ereignen sich fast täglich an der Einmündung in die Herbert-Norjus-Straße. Im Hinblick dieses Unfallses wird gebeten.

Wesbere Krawabner.

Heinrichs- und Albrechtsstadt.

Quedlinburg und Sallenstedt Weichheiten der Jugend. (Von unierem Dr. G. L. Mitarbeiter.)

Wadeburg, im Juni 1939.

Daß sich nicht die Generation der Fortschrittler mehr und mehr daran gewöhnt, von Quedlinburg als der Kloostadt zu sprechen, und von Sallenstedt als der Blumenstadt? Diese beiden Namen haben ihr reiches Alter als die beiden anderen, deren Namen ebenfalls aus enge verknüpft sind mit den beiden höchsten Städten im Vorlande des Harzes. Kein Wort gegen Kloostadt. Er ist der Dichter, der stets mit Reminiscenzen genannt wurde, wenn gleich ihn nur wenige kennen, deren Namen verband man mit der entscheidenden Blumenstadt am Harz, weil der Name die auch die Latein Heinrichs I. den Menschen weniger zu laden müßte. Und bezog sich, der nach Sallenstedt kam, erinnerte sich, wenn er über die verträumte Stadt wanderte zum Schloss hinaufsteige, der Worte Wilhelm von Kieselgen, der einst in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts hier einsoß, der an jeder Gartenwand und vor jedem Haus der Straßenrande bemerke und barockhaft Sallenstedt die "Gartenstadt" nannte. Dazu die Seinen Erinnerungen und die Lebenserinnerungen eines alten Mannes, die nach dem Tode Kieselgens erschienen, machte der Dichter die Quedlinburg, die er zu keiner wieder Deinet erzählte, in ganz Deutschland berühmt. Am bedeutendsten die Einwohner einen großen Teil der Besucher, die den mit Mittern, regem Klima gelegenen Ort am Güte des Unterharzes allmählich aufsuchten und in dieser Saison die Gartenstadt und in dem Wald der Umgebung Erholung fanden.

Sallenstedt ist immer noch eine sauberhaft schöne Stadt, obwohl die hunderteigigen Häuser der "Allee" gefallen sind, obwohl, oder gerade weil ein neuer Geist in die alte Residenz am Harz eingezogen ist. Die Jugend des Harzes wandert hier an sich hat ein besonders herrliches Verhältnis zu der alten

Stadt gefunden. Eine nationalpolitische Erziehungsanstalt ist dort entstanden und ein Seegebiet, das im Gauzebiet berühmt geworden ist. Diese Jugend verlor sich nicht mehr beunruhigt und freundlich zusammenschließen in die "Lebenserinnerungen des alten Mannes", sondern sie sieht hinaus zur "Kloostadt", der Stadt am Harz, den Namen Albrechtsstadt wiederzuerkennen, und sie hält ihre Gedanken an Grab des großen Hofiers ab.

Ähnlich die Entwicklung in Quedlinburg. Die tausendjährige Stadt am Harz erhebt sich trübsam inmitten eines herrlichen, leuchtenden und duftenden Harzes von Blüten. Die Blumenstadt Quedlinburg weicht auf und zeigt sich ihrer schönsten Pracht mit Grün, der anderen Blumenstadt des mittelalterlichen Harzes. Aber nicht die verblühende Fülle der Blumen und Blüten auch und gibt der Stadt am Harz den besonderen Charakter, sondern ihre Bindung an die große deutsche Vergangenheit, die die Stadt immer bewahrt hat, und an die des jungen Quedlinburgs jetzt in einer innerlich gleichzeitigen Zeit wieder anknüpft. In einem behaglichen Hause am Güte des Domesien wurde der Dichter Kloostadt geboren, im Dom selbst jedoch liegt Könia, der Schöpfer des ersten Harzes der Deutschen, dem mit dem Schöpfer des ersten Harzes fühlt er sich innerlich verbunden.

Der Quedlinburger Dom ist eine nationale Weichheit geworden. In jedem Jahr vertritt hier die 4 ihre Weichheit. Sehr vieler Überstunden ist ein gutes Zeugnis zu dem Wert, das ein Jahrtausend bis zur Vollenbung brauchte, und zu dem Wanne, der den ersten Grundstein zu diesem Berg gelegt hat. Im vergangenen Jahr hatte die Weichheit der Welt, aus dem Harz, sie hören, was, auch zuletzt ein liebliches Denkmal gesetzt durch die "König-Heinrich-Gedächtnisstiftung", die der Reichs-

Der gepflegte Herr nimmt **Beo Haar-Fixativ** zum Festlegen der Frisur. Fettfrei.

führt 4 am Todesstern des Königs veränderte. Alle Geben hatten an Heinrich I. werden in freie Obhut genommen, um die Erinnerung an den großen König niemals erlöschen zu lassen. An König Heinrich und seine Zeit annehmen in der Blumenstadt am Harz schreckliche Schicksal, so neben dem Baum am Harz, an dem einst der Harz erwacht haben soll, als ihm die Königskrone überreicht wurde. Quedlinburg verband der Bura Heinrich I., die sich auf dem heutigen Dom jellen erob, sein Entschien. Es wuchs im Schutze dieser Bura.

MARKLOFF, Hellmundastraße 52, Ruf 226 26. kauft: Alt-Eisen - Metalle - Flaschen Lumpen - Akten zum Einstampfen

selbst durch jene Namen, die Selbstbewußtsein, Stolz und unendliche Schwermut charakterisiert. So lernt die Jugend nurehr von der Weichheit und Albrechtsstadt im Vorlande des Harzes.

Schweithelm zeigt aparte Damen-Moden in einer reichen Auswahl neuester Modelle! DAS SPEZIALGESCHÄFT DER DAME Wilhelmstr. 30

Vorwerk Elektro-Kühlschränke 100 Lit. RM. 420.-, sofort lieferbar bequeme Teiltahl, bis 20 Monatsraten **Hench & Kaesebier** Friedrichstr. 39

L. MERZ INHABER C. HIEGEMANN Wiesbaden, Bahnhofstraße 38, Telefon 263 63 GENERALAGENTUR DER **Neue Frankfurter ALLIANZ UND STUTTGARTER VEREIN** Allgemeine Verz.-Akt.-Ges. VERSICHERUNGS-AKTIE-GESELLSCHAFT

Farben-Fuchs verzogen nach **Hellmundstr. 36** Reißverschlüsse in allen Ausführungen liefert sofort **Heinr. Schnellenholz Mainz - Steingasse 30**

Jagdadgabe Infolge Pachtung einer Hochgebirgsjagd sofort abzugeben: Feldjagden: Erbenheim, Bierstadt, Tannus-Waldjagden: Medenbach, Wildsachsen. Jagdaufseher vorh. Näheres: Apotheker A. Herbart, Wiesbaden, Bierstadter Straße 90.

Stauend preiswert und doch gut Spezialräder... ab RM 36.50 Halballenräder... ab RM 46.50 Ballenräder... ab RM 47.-

Die Qualitätsmarkenräder Express, Brennrohr, Bismarck, Miela u. a. ab RM 60.- Tolo-Tretstrahler 2.75 und 3.40 Eintauch gebrauchter Räder

Sachs-Motorfahräder immer vorrätig... ab RM 238.- Weltgehändes Zahlungs-Erleichterung! **Ersatzteile - Zubehör und Gummigroßlager** Hinterrad 5.95, Vorderrad 2.30 Ketten -73, Lenker NSU 1.55 Pedale -75, Sattel 3.65 Satteltaschen... -75 Elektr. Lichtanlage... 4.25 Decken 1.70, Schläuche -75 Gekauftes Zubehör kann sofort montiert werden.

Zimmermann Das große Fahrrad-Fachgeschäft Wiesbaden - Mauriliusstraße 1

Pickel, Mitesser und andere Hautunreinheiten beeinträchtigen Ihr gutes Aussehen. Das milde, kampfereie Vitalento-Gesichtswasser reinigt die täglich immer wieder von Schweiß und Staub verstopften Hautporen und befreit Ihr Gesicht von Pickeln und Mitessern. Ihr Antlitz atmet Frische und Reinheit, ganz gleich, in welchem Alter. Sparfam und einfach: Nur ein Watterbüschchen und wenige Tropfen kampfereies Vitalento-Gesichtswasser

Sommersprossen haben jetzt ihre "Blütezeit". Wer sie hat, kann ein Lied davon singen. Und davon: man kann sie jetzt sogar im Sommer weg bekommen! Vitalis-Weich-Creme blickt sie, wie der Name sagt. Die braunen Flecken werden heller und immer heller, und in etwa 14 Tagen sind sie... weg. Die Vitalis-Weich-Creme löst sich leicht verreiben und lebt nicht. Schon Viele bekämpfen ihre Sommersprossen erfolgreich mit **Vitalis-Weich-Creme, Zahngang 1939**

Braun ohne Sonne Vom hellsten Wangenrot bis zum dunklen Sonnenbraunton, ganz nach Wunsch, in ca. 20 Minuten durch die weiße Vitalis-Creme, oder sofort durch Vitalento-Bräunungs-Creme. Unschädlich, nicht schmierig, wasserfest. Reiner merkt! Mit Vitalento-Gesichtswasser abwuscheln. Verlangen Sie unentgeltliche Aufsendung der Druckschriften über zehn interessante Artikel von der berühmten **Kuffrol - Jodel, Berlin - Lichtseife** **Bestimmt erhältlich: Parfümerie Zimmermann, Kirchgasse 20.**

Deutsche Bergsteiger in Afrika



3. Fortkuehlung. (Nachdruck verboten.)

Wir amüßten uns mit dem Gedanken, daß die drei Expeditionen... Wir haben nachteilig und rationell gesehen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen...

Wir waren unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen...

Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen...

Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen...

Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen...

Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen...

Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen...

Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen...

Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen... Wir sind unter der großen Wand nach Westen...

Schwarze Menschen - Weiße Berge

Tatsachenbericht der Ruwenzori-Expedition von E. Eissmann

flaß über Schmerzen und Errierungen an den Beinen. Nur langsam ermahnte die Lebensleiter.

Trotz mit grünen Händen rollen wir den Zeltball zusammen. Ein Mädchen, kaum größer als ein Fotoapparat...

Wirtschaftsteil.

Eine Bremer Bräfil.

Am 1. Internationalen Tabaktag. Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft... Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft...

In den letzten beiden Jahrhunderten war Bremen unbeliebter der Weltmarkt für Tabak. Brasilien und Kuba sind die wichtigsten Länder...

In Bremen hat sich im Laufe der Zeiten eine regelrechte Tabakaffäre entwickelt. Jeder, der in der Tabakwirtschaft steht...

Am 25. bis zum 30. September findet man in Bremen der 1. Internationale Tabaktag. Bei der von der Internationalen Tabakwirtschaftlichen Gesellschaft...

Steuergrüßene und Mehreinkommensteuer.

Beitrag bei der Wirtschaftskommission. In einem von der Wirtschaftskommission...

Wichtiges Merkmal der neuen Finanzpläne sind die Steuererhöhungen. Bei anderen Steuern als Reichsteuern...

wir haben weiter nach Westen vor. Wir zeigten über den... wir haben weiter nach Westen vor. Wir zeigten über den...

Von den heiligen Börsen.

Berlin, 1. Juli. (Fremdweltliche) Tendenz: Aktien... Berlin, 1. Juli. (Fremdweltliche) Tendenz: Aktien...

Wetterbericht

des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurt am Main. Wetterbericht mit häufiger Aufklärung und nur vereinzelten... Wetterbericht mit häufiger Aufklärung und nur vereinzelten...

Kursbericht

Table with columns for Rhein-Main-Börse, Berlin-Börse, and Berliner Devisenkurs. Lists various stocks and exchange rates.

Table with columns for Berliner Börse and Berliner Devisenkurs. Lists various stocks and exchange rates.



Der richtige Weg für Brautpaare

zum Einkauf von Qualitäts-Waren

Pelz Füchse Pelz

-Jacken
-Paletots
-Mäntel

natur und gefärbt
natur Silber-, Blau-, Weiß-Fuchs

-Umhang
-Reparatur
-Umarbeitung

Kürschner Fr. Wagner
Moritzstraße 7 • Fernsprecher 28905

Teppiche und Gardinen

von **Litzenburger**

Wiesbaden • Am Mauritiusplatz

MÖBEL Jhle

WIESBADEN • GOLDBASSE 1 u. 4

berät die Brautleute schon seit

25 Jahren

Ehestandsdarlehen



H. VELTE

Möbelschreinerei und -Handlung

GOEBENSTRASSE 3 (Kein Laden)

GROSSE AUSWAHL

Ehestandsdarlehen

... und die Möbel find von

Eines hat die Frau sich längst gemerkt!

Herde • Öfen • Gasherde

Elektroherde, Kühlschränke, Haus- und Küchengeräte, Waschkessel, Badzimmer-Einrichtungen

vom bekannten Fachgeschäft

Krieger

Ehestandsdarlehen

Marktstraße 9

Wohnungsnachweis

M. Küchle

Vermietungen

Immobilien

Hausverwaltungen

jetzt: Friedrichstraße 12

(Nähe Wilhelmstraße)

Fernsprecher 27705

Eines steht fest! **MÖBEL?**

Küchen
Schlafzimmer
Speisezimmer
Wohnzimmer
in großer Auswahl und in allen Preislagen

dann Möbel-Schreinerei
Beinslein

Ehestandsdarlehen

Zimmermannstraße 10 Ruf 25249



Gute

in allen Ausführungen und Preislagen

vom Fachmann:

Möbel-Reichert

Frankenstraße 9 • Bahnhofstraße 17

Ehestands-Darlehen • Kinderreiche-Darlehen

Denken Sie bei der Einrichtung Ihres neuen Heimes ganz besonders an die

Beleuchtung!

Beratung vom Fachmann

Hans Stück

Webergasse 8 • Ruf 289 51

... die **Haarpflege** und **Parfümerie** führender Marken

Dauerwellen
Föhnwellen
Haarfärben

Selbstverständlich

Salon Pollkläserer

Herren-Salon - Friedrichstraße 40 - Eckhaus Kirchgasse Ruf 259 02

Wohn- und Schlafzimmer

sowie

Einzelmöbel aller Art

in großer Auswahl von

MÖBEL-SCHORNDORF

Polstermöbel • Helenenstraße 29/31, Ecke Wellritzstraße 10 • Ruf 29111

An- und Verkauf neuer und gebrauchter Möbel

Ehestandsdarlehen - Kinderreiche-Darlehen



Spitzenstoffe, Kleiderstoffe, Modewaren, Schals und Gürtel, Ansteckblumen, Reißverschlüsse usw. in bekannt großer Auswahl

K. Kopp Nachf., Inh. W. Junginger

Ecke Faulbrunnen- u. Schwalbacher Str.

Ohne Trauring und Uhr geht es nicht!



Formschön und zuverlässig

Hans Kember

Uhrmachermeister Bleichstraße 20

Unentbehrlich die **ANKRA-UHR** Uhren, Schmuck, Trauringe

Und später, wenn der Kindersegen kommt!

Erstlingswäsche, Baby-Ausstattungen, Kinderstrümpfe, Kinderkleidchen

Bleyle-Verkaufsstelle

vom Fachgeschäft

Fromm

früher L. Fuchs, Wellritzstraße 36

Ehestandsdarlehen • Kinderbeihilfe



natürlich in neuen Schuhen von

Schuh-Deuser

Mauritiusstraße 9 neben der Vereinsbank

Worauf beide besonderen Wert legen: **Lederwaren aller Art**

Handtaschen

Necessaires

Koffer

Ledermappen

Stets die neuesten Eingänge! Große Auswahl!

Leder-Warkentin

Kirchgasse 68 und Langgasse 44. Ruf 22634

ALLE IN GESTALTUNG NACHDRUCK VERBODEN

Reisen und Wandern

Schön ist's im Westerwald.

Es ist noch nicht sehr lange her, da galt der Westerwald als ein unattraktives Gebiet, die im Winter zur einheimischen Schneedecke gehörte und im Sommer nur ein erdloses, dürres Gelände...

Der Westerwald ist einmal in der Gegend der Westerwälder Seenplatte, eine Parkanlage von etwa 420 Hektar, die im Jahre 1870 durch den Fürsten von Nassau-Weilburg angelegt wurde...

Seine Fläche umfaßt 14 Quadratkilometer. Vom gegenüberliegenden Ufer leuchten die roten Dächer und weißen Wände der Häuser des Dreiecks...

Streifen mit noch den einen oder anderen Auschnitt für unsere Urlaubswahl bieten, ohne daß damit auch nur annähernd ein vollständiges Bild gegeben sein soll.

Wandern mit AdJ.

Die Aufgaben des AdJ-Wanderwartes.

Es gibt viele Volksgenossen, die wohl etwas an AdJ-Reisen willen, aber nichts von AdJ-Wandern, das mit den wichtigsten Arbeitsebenen der NSDAP...

Die langmühtigen Wanderungen werden sowohl als Teil als auch als Vorbereitung für die AdJ-Wandern...

Zu den Betriebswanderungen und offiziellen AdJ-Wanderungen gehören die sogenannten Ferienwanderungen...

weheln mit grünen Matten, in Talern und Tälchen murrend das klare Wasser der Nicker. Bei der Kropfadler Schwärze durchwandert, erlebte ein herrliches Stückchen unlerer deutschen Heimat...

Auch die Gegend um Hirschberg und nördlich mit dem nahe dabei liegenden Biber ist ein herrliches Sommergärtchen...

Ja nirgendwo reizen. Die Ferienwanderungen werden alle Gaus Großdeutschlands berühren.

Der Aufgabenbereich macht sich kaum ein Bild von dem vielseitigen Aufgabenbereich eines AdJ-Wanderwartes...

Schönere Ausbildungslehrgänge tragen dazu bei, daß der Wanderwart bestmögliche Kenntnisse auf den Gebieten der Tier-, Vogel- und Pflanzenkunde, Geologie, Heimatgeschichte...

Ob es Sonntags mit AdJ hinausgeht oder ob der schaffende Deutsche während seines Urlaubs als Teilnehmer an einer AdJ-Ferienwanderung die deutsche Heimat kennenlernt...

Rundfunk-Ede.

Efriede Draeger singt in dem Unterhaltungskonzert des Reichsinstituts Frankfurt a. M. am Sonntag, 2. Juli, um 22.30 Uhr.

Bad Neuenahr im Ahrtal / Rhld. Zucker / Gallen / Leber / Magen / Darm / Nierenleiden

Bad Neuenahrer Sprudel auch für häusliche Trinkkuren! Vertriebsniederlage: F. Wirth, Taunusstr. 22, Tel. 20054

Rheingau Kaffee-Restaurant Zum Taunus, Eltville a. Rh.

Taunus Eine herrliche Aussicht hat man von der Höhengaststätte Schläferskopf

Grosser Foto-Wettbewerb für alle Amateure im Rhein-Main-Bezirk und den anschließenden Gebieten. Preis: 1000,- in bar und viele Trostpreise

Hotel Reisenbach Eltville Rhein / am Bahnhof Telefon 338

Hotel-Gaststätte Waldfriede WEHEN I. T. bei Wiesbaden

Altweilnau i. Ts. Gute Erholung finden Sie im Gasthaus zum Löwen

Gaststätte auf der Lorelei O. Vetter bietet Familien- und Gefolgsschaften angenehm.

Bad Schwalbach i. T. Fremdenh., herrl. fr. ruh. Lage, m. gr. Garten

Neumelndau Taunus inm. herrl. Wälder, alter Burgen, Schwimm-, Luftbad

Strandbad W.-Schierstein a. Rh. Idealer Ferienaufenthalt

Burg Hohenstein AN DER AARSTRASSE Großer Parkplatz - Staubfreie Terrasse

Waldrestaurant Rote Mühle 20 Minuten vom Bahnhof Hornau

Gasthof Drei Kronen „Am Breitenstein“ Eltville am Rhein

Hotel Bremser Die altbekannte Gaststätte am Ein-Katzenelnbogen im Taunus

Wehen im Taunus Höhenlage am Wald, für Erholungsbedürftige

Unterhaltungskonzert Küche und Keller bekannt

Diät- und Kneippkurort Camberg i. Ts. Erholungskuren, Nerventstärkung

Lahn Fremdenheim Geschwister Kilp Nassau - Lahn

Nach Nordamerika Holland-Amerika-Linie

Eppstein i. Ts. Luftkurort • Wohn- und Ruhesitz

Hotel Hubertus Runkel an der Lahn

Red Star Linie Dienst Antwerpen-New York v.v.

Kinder-Erholungsheim im Taunus Fröhliche Ferien in gesunder Waldluft

Gasthaus und Pension „Deutsches Haus“ Langhecke i. T.

Waltreibebüro Rettenmayer G. m. b. H. Wiesbaden, Webergasse 28

Schwimmen • Sport • Spiel Prospekt durch Dr. W. Michels



Nach Nordamerika

Holland-Amerika-Linie Regelmäßiger Passagierdienst Rotterdam-New York v.v.

Ebbe und Flut.

M. K. Cuzhaven, im Juni 1939.

„Gott schuf die Welt, der Frieden den Teich“, heißt ein helles Wort der Friesen. Städte und blühende Dörfer wurden hinweggespült, und heute noch läuft bei Ebbe der Sturm...

Dem Stinnenländer ist es unajöhliches Erlebnis, wenn er zum ersten Male an der See steht, wie ganze Landstriche, vor kurzem vom Meere bedeckt, trocken werden, wie das Wasser...

Während die Wellen, die der Sturm herotruf, nur eine „Oberflächenbewegung“ darstellen, die in verhältnismäßig geringen Tiefen nicht mehr spürbar ist, erfolgen die Gesetzmäßigkeiten, die von Ebbe und Flut bestimmten Bewegungen der Wasserflächen...

Da die großen Röhrlöcher jumeist an Flußmündungen liegen, so ist das Zusammenwirken von Gezeiten und Flußströmung in dieser Beziehung ausschlaggebend für die Möglichkeiten zur Einfahrt in die Häfen. Es gibt Flußmündungen, die bei Ebbe die Schiffe zwingen, „auf Reede“ zu bleiben...

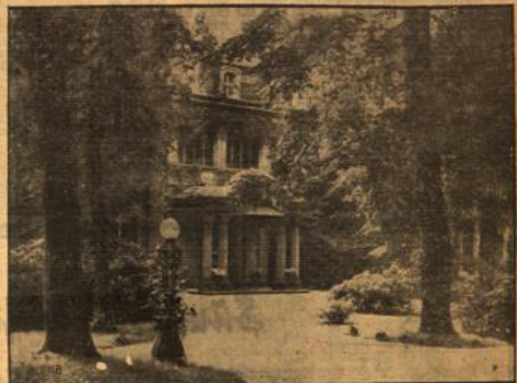
Bis weit in das Land hinein machen sich die „Tiden“ bemerkbar, und in der Karfch ist Kommen und Gehen davon abhängig. Wenn die Flut die Wasser der kleineren Küstentümpfe Norddeuschlands haut, Überschwemmungen eintreten, die fähre nicht verkennen kann...

Auslese musikalisch begabter Jungen.

Das Musikische Gymnasium in Frankfurt. — Eröffnung am 12. Juli.

In Frankfurt a. M. wurde nach einem ministeriellen Erlass das erste deutsche Musikische Gymnasium gegründet, das die besondere Aufgabe erfaßt hat, die musikalisch begabten Jungen in besonderer Weise zu fördern und auszubilden.

als Internat geführt. Es ist eine tüchtige Anstalt, zunächst die einzige in Deutschland, die dem Reifezeugnis unmittelbar unmittelbar untersteht.



„Haus Buchenrode“, das Heim des ersten deutschen Musikischen Gymnasiums. (Aufnahme: A. Meurer.)

Die neue Anstalt umfaßt die acht Klassen der normalen Oberstufe und das dritte und vierte Grundschuljahr, so daß die gesamte Ausbildungszeit im Musikischen Gymnasium zehn Jahre umfaßt und mit dem dritten Grundschuljahr beginnt.

Zu dem Lehrplan einer normalen Oberstufe tritt die musikalische Ausbildung, die sich sowohl auf Chorgesang als auch auf Instrumentalunterricht, Sprechergesang und rhythmische Erziehung erstreckt.

untergebracht. Das Haupthaus wird für Schul- und Unterrichtswecke umgebaut und wird einen großen Konzertsaal mit eingebauter Orgel erhalten. Die Heime für die Schüler werden anschließend an das Haupthaus errichtet.

der Flut ertrinkt, stirbt nur bei Ebbe.“ So sagt man im Karfch. Und wie die Flut das Leben bringt, so bringt sie auch Land. Was sie eintrifft, das schwemmt sie wieder

an, und der Mensch umfaßt mit kleineren Armen, was das Meer ihm bringt, er behält ein und schafft neuen Boden aus ebemals fruchtbarem Land.

Schiersteiner HAFENFEST 8.-U.-9. JULI 1939. Wasserturnier! Segler, Ruderer, Paddler-Vorföhungen, humoristische Schwimmübungen, Wellenreiter, Dreibordrennen der Fischer, Fischstechen, Großer Originalfischzug der vereinigten Berufsfischer von Schierstein.

Schwarzwald Badischer Hof Oberkirch. Gemüthlicher Ferien-Aufenthalt bei prima Unterkunft und Verpflegung. Herrliche Spaziergänge, Wald, Wasser, Berge.

Nahe Wiesch einst Landsknechte, Ritter und Zunftmeister in frühlicher Runde die Humper reichten, schenkt man heute noch edlen Wein! In der gut geführten althistorischen Gaststätte „Schwarze Katze“.

Rhön Sommerfrische Müstensachsen (Rhön) Privatpension bietet herrlichen Landaufenthalt. Freundliche Zimmer, gute reichl. Verpflegung, mögliche Preise.

Telehaus-Gaststätte in Mainz im neuen Telegrafenturm. Am 1. Juli 1939 übernehme ich wieder die von mir vor zirka 10 Jahren neu eröffnete.

Sommerfrische Wallmerod, Westerwald an der Köln-Frankfurter Straße. Herrliche Wälder, neues Schwimmbad, 7 Gasthöfe, ruhige Fremdenheim.

Marienberg (Hoher Westerwald) Luftkurort 500 m ü. d. M., engumkränzt von Laub- und Nadelwäldern. Ausgangspunkt zum höchsten Westerwald.

Voranzeige Am 20. Juli die hochinteressante Oberrehein Fahrt nach der Kaiserstadt Speyer! Ab W.-Biebrich 7.10 Uhr.

Odenwald „Zum Schwanen“ Reichelsheim i. Odw. Telefon 26 GASTHOF UND PENSION m. eig. Konditorei u. Café.

Hotel „Zur Post“ Bes. Ad. Schönlager. Freiliegen (Westerw.) Westerwälder Seenplatte groß, Naturstrandbad, Wassersport, bestbekannte Verpflegung.

Freude und Erholung in den schönsten Gebieten der Alpen durch unsere GESELLSCHAFTSREISEN! Bahnreisen jeden Samstag nach: Aschau, Chiemgau (Oberbay.) RM. 64.-

Röln-Düsseldorfer DIE GROSSEN WEISSEN SCHIFFE Auskufft u. Fahrtscheine bei sämtl. amtll. Reisebüros, Zigarrengeschäft Peter Schlink, Wiesbaden, Michelsberg 15, sowie der Agentur W.-Biebrich, Tel. 60144/45

Luftkurort Jugenheim a. d. Bergstr. am Odenwald als idealer Aufenthalt zur Nachkur der gegebenen Platz — Bezaubernde Natur Freischwimmbad — Prospekte — Tel. 121

Auto-Verleih Loyall Bahnhofstraße 27 - Ruf 22888 Preiswerte Autoreisen! 7 Tg. Rheinlan-Vonstid-Bardasse - 89-7/127 Tg. Ostmark (Badag. - Bardasse) 88.-/150-

Fränkisch-Crumbach (Odenwald) „Zum dicken Chorsch“ d. altbekannte Haus beste Verpfl., eig. Konditorei, Pensionspreis 3 RM.

Auto-Verleih Neues Wagen Maurer & Hegmann Maritzstr. 50, Tel. 25594

Hainstadt, Kr. Erbach i. Odw. Bahndorfbld Hochschaffelberg, Privatpension Neithe, 2 Miß u. Bahnh. Tel. nächst 26. Ausr. gut. Nass. z. Wald, Sportplatz u. Strand. 3 Miß. m. herrl. Aussicht auf Burg Breuberg, schön. Spazierg., eigene Landw., Legew., Liegest., Gart., reichliche gute Verpfleg., Pensionspr. 3,20 RM.

Gasthaus zur goldenen Krone Finthen-Mainz - Saarstraße 47 - Telefon 345 43

Westerwald SELTERS Fremdenheim Hermann geg. Terr., Bad, Garten, Liegewiese, umgeben von herrlichen Tannen- und Buchenwald, Mögliche Preise. Gasthaus u. Pension Otto Bäcker Altelgittl b. Hachenburg, nahe Kl. Marienstatt Neuerbautes Haus, schöne sonnige Zimmer, Bad im Hause. Bekannt gute reichliche Verpflegung. Preis 3,50

Junge Mädchen Täglich die feine Spezialität: Der Weg in das Erzeugergebiet nach Finthen lohnt sich (St. Straßenbahn Mainz, Linie 10, 1/2 Std.) Phil. Lud. Hanselmann Makulatur zu haben Tagblatt-Verlag



Ratschläge für die Reise

Kleinigkeiten für die Reise.

Auch Sie müssen wohlüberlegt besorgt werden. Es ist da ja mancherlei anzuschaffen. Dinge, an die man bei den Vorbereitungen für die Reise zunächst gar nicht denkt. Wir wollen daher den Lesern etwas beibringen, damit nichts vergessen wird. Beispielsweise gibt es da Kästen, in denen ganz alles, was es für die „Selbstkur“ benötigt, mit ein paar Griffen zur Hand hat. Sogar braucht eine neue Zahnbürste. Setzen einen neuen Kamm, Süßchen einen neuen Schwamm und — zum Waschen gehört natürlich die Seife. Na ja — und dann die Reiseapotheke, die Doat- und Duitmeyer, Sabonoff, Sonnenbrandöl und streme, und nicht zuletzt Mutters Sozialtreme, die am Erholungsort meist leider nicht geföhrt wird. Habelschuhe, -hauden, -stachen, Schwammbehälter in allen Größen, Farben und Formen, und was es da sonst noch alles gibt.

„Wer fotografiert, hat mehr vom Leben!“ Richtig, dieses freundliche Aufforderungsschild erinnert uns an

Fehler und Verläumdungen des letzten Urlaubs. Diesmal wählen wir nun vorbereitet die richtigen Filme für unsere Kamera — ja, vielleicht, vielleicht — eine neue Kamera gar?

Denkt an die Reisetage! Reisetage, Gesellschafts- und Kartenpartien nicht vergessen! — Schönen Dank, Herr Buchhändler, auch für Ihren freundlichen Hinweis, wir wollen gern notieren — Eine kleine Handarbeit für Mutter? Auch nicht übel! Sie muß ja immer etwas zu tun haben.

Schon lange ist ein zweigesetzter Radlad und eine Gängebremse der Wunsch der Familie. Und was sieht da: „Angeln beruhigt die Nerven“. Das wäre ja etwas für Vater. „Sprach er nicht neulich schon vom „Reiten der Bettelkinder“?

Wenn Junge die nützlichen Kippchen im Aufsteigefuß der Feder den Fußball und Fußball die Sandbaugeräte sieht: „Ach, du liebe Güte, dann reist das Bündchen nicht mehr ab! Und doch: Sind die Kleinen im Urlaub beschäftigt, so kommen Sie nicht auf dumme Streiche.

Auch im Urlaub will man wissen, was in der Heimat geschieht. Also notieren: Zeitung nachbestellen! Und schließlich: Auch an Erfrischungen für die Reise, Kets, Schokolade, Proviant und etwas Obst muß gedacht werden.

So, nun noch schnell zum Herrn Bekleidungsrat und mit ihm die Zeit für die neue Dauerwelle perabreden. Alle Erfahrung: fährt man mit der fröhlichen, gutstehenden Dauerfrisur in die Ferien — was könnte dann noch die Laune verderben?



Sie in Reise in Romantik und Sinn

KLEIDUNG

Einfarbige Toile- u. Leinenkleider • Buntgemusterte Sommer-Kleider • Dirndl Blusen • Röcke

von
Litzenburger
Wiesbaden - am Mauritiusplatz

Kostüme, englisch gemustert u. in Leinen • Mäntel in Popeline und Gabardine • Hänger und Sportjacken

Auch Herren- unterwäsche dient der Gesundheit!



...sie hält den Körper sauber, saugt den Schweiß auf, vermittelt die Zufuhr frischer Luft. Beachten Sie bitte mein Schaufenster in der Neugasse.

Peter Kauls
Marktstraße 30 • Ecke Neugasse

Der Feder-Reise

...erzählt man zum Wiesbadener Tagblatt um die Einkaufsquellen für den Reisebedarf festzustellen. • Denken Sie daran was Sie zur Reise im Wiesbadener Tagblatt anbieten können

FERNRUF 23200

HAPAG-REISEBÜRO

A. Bartholomae — Tannusstraße 1

Fahrtkarten — Vorkarten
Flugscheine — Schiffspassagen
Pauschalreisen
Gesellschaftsreisen

Kreditlinien — Reisechecks
Vergütungsreisen zur See

FERNRUF 23200

.. aber Ihr Reisegepäck?

das sollte doch gewiß - besonders gut aussehen! Sie sollten es dann von **Führer** wählen!

seines „guten Aussehens“ wegen!

Führer

LEDERWAREN UND KOFFERHAUS
Große Burgstraße 10 — Langgasse 5

Leihbücher zum Sonntag
Auto- u. Wanderkarten holen Sie i. d. H. Schellenbergischen Buchhandlung M. Schumann, Rheinstraße 56, Ecke Oranienstraße.

Union
Fahrräder und Anhänger
Anzahlung ab RM. 5.—
Alleinvertrieb:

Langmann
Gneisenaustraße 33

Koffer
in allen Ausführungen
nicht Auswahl, billige Preise

Sattler
Theod. Jung
Grabenstraße, a. Bockerbrunnen

Für die **Reise**

Briefpapier in Mappen und Packungen
Füllfederhalter
Füllbleistifte alle guten Marken
Ringnotizbücher
Fotoalben

Die Ergänzung des neuen Anzugs bilden die modischen Dinge für den Herrn

**Sporthemden
Krawatten
Socken
Taschentücher usw.
Wäsche - Schepp**
Michelsberg 1

Papier-Hack
am Luisenplatz
Ecke Rheinstraße 41
Fernsprecher 27620

Schramm Rathaus 5
allebekannt Strasse 5
für die **Reise**
für die ganze Familie

Bevor Sie Ihre Urlaubsreise antreten, überzeugen Sie sich von den wirklich billigen Ferienfahrten der **Blauen Kurautobusse**

Reisebüro — Wilhelmstraße, Ecke Theaterkolonnade
Am neuen Kurpostamt — Ruf 28001

SPORT GERICH MODE
WIESBADEN - KIRCHGASSE 23

ORIGINELLE Trachten

FÜR SIE FÜR IHN

Dirndl-Kleider-Blusen
Sofähne und Zubehör
Leber-Trachten-Hosen
Sonderaufw.

Gebt den Tieren
täglich und öfters frisches Trinkwasser.

WERDET MITGLIED DER NSV.!

Freude, die im Nu vergeht, bleibt, wenn sie im Album steht

Keine Reise ohne Photo vom ältesten Photohaus

Chr. Tauber
20 Kirchgasse 20

HARMS

Erhöhte Freude beim **Reisen u. Wandern** in den **bequemen Schuhen**

Harms
Schuhfachmann

Alleinverkauf der CHASALLA-SCHUHE Langgasse 50 Spiegelgasse 1

Park-Kabarett

HEUTE PREMIERE
des ausgezeichneten Juli-Programms

Hannes Arp
Anzeige und Solo vom 1.—15. Juli

Ulla Torp
Vortragskünstlerin

2 Ernestos
Plastische Akrobatik

Ritjo
Excentrik-Komik

Loupert
Zauberer

Wollitz & Co.
Jongleure

Asti
Musikalische Extravaganzen

Ab 16. Juli Gastspiel:
Carl Walter Popp
der Sprecher und Dichter des Hauses

Tanz- u. Begleitkapelle Othmar Rauscher
und seine Solisten

PARK-CAFÉ

Franz Solatek und seine Solisten des großen Erfolges wegen für Juli prolongiert

5. Juli
Mittwoch, 20.30 Uhr
Kurgarten

„Triumph der Heiterkeit“

mit **Marita Gründgens**
Deutschlands beliebteste Rundfunk-
künstlerin in ihren köstlichen Parodien

Das Blacker-Duo
das einzigartige komische Tanzpaar

Heinz Erhardt
der lustige Dichterkomponist am Flügel

Walter von Lennew
der bekannte Filmentor

Mac Morland
der Jongleur, über den man Tränen lacht

Marianne Piquardt
die groteske Tanzhumoristin

Max Wendler
ein Meister des Humors und der Ansage

Helmuth Schlemmer
der ausgezeichnete Pianist am Flügel

Kartenvorverkauf: Kurhaustagesk., Tel. 59561, Städt.
Verkehrsamt, Wilhelmstr. 24/26, Tel. 59561, Wiesb. Kur-
u. Verkehrsverein, Wilhelmstr. 54, Tel. 27923, Schotten-
fels & Co., Theaterkolonnade, Tel. 27224, Zigarrenhaus
Christmann, Luisenstr. 42 (Residenz-Theater), Tel. 23087

Eintrittspr.: Num. Platz 2 u. 3 RM.; nichthum.
Platz 1 50 RM. Dauern u. Kurkarteninh. 1 RM.

WALHALLA THEATER

FILM UND VARIÉTÉ
Mo. 4. u. 6. u. 8. u. 10. So. 3. u. 5. u. 7. u. 9.

Nächte in MEAPEL

Tino Rossi
Der weltberühmte
Tenor zum ersten
Male im Film!

Ein Film voll Heiterkeit und Sinnlichkeit
Die neue Tobis-Wochenschau
Kulturfilm:
**Das muß einem erst einmal
gesagt werden**

Reit. „Zur Höhe“, Mauritiusstr. 8
Wien i. Sonntag: Bühnen-Kraft-
brücke m. Einl. 1.—: Scholle geb.
Rem-Kartoffelkai, Rehragout
m. Reis, Wien. Schmitz, Gorgels-
gemüse, Dahn auf Reis, Koloblogs-
torte, 1.25: Stangenparade mit
Schinken, 1.50: Stangenparade mit
Schinken. — Speis. in Bühne,
Soufflé, Soufflé, Reis o. Hebe-
ragout, Rind, m. Kraut, Kalbs-
hodie, Jägerhühner sowie reichl.
falt. Süßl. Frau C. Hads Wien.

Restaurant
Fürst Bismarck
Bismarckring 16
ist bekannt, auch beliebt
wegen seiner
vorzüglichen Qualitäten

Aufruf!
zum Besuch des
Café Nerotal (früh. Beausite)
an der Endstation Linie 1
bittet Golinsky.

Ein spannender Ufa-Film aus der abenteuer-
lichen Welt der australischen Goldgräber!



Ein Erich-Waschneck-Film der Ufa
nach einer Idee des deutschen
Australienfliegers H. Bertram mit

**KIRSTEN HEIBERG / VIKTOR STAAL
KARL MARTELL / GRETHE WEISER
ELFIE MEYERHOFER / OTTO GEBOHR
ERNST WALDOW / H. A. SCHLETTOW**

SPIELLEITUNG: ERICH WASCHECK

Kirsten Heiberg die interessante norwegische Schau-
spielerin u. Sängerin singt das kecke
Schlagerlied: „Ich bin eine Frau, die niemand gehört...“

UFA-WOCHENSCHAU und Ufa-Kulturfilm
„ALM IM KARWENDL“
Nicht für Jugendliche.
Wo. 4.00, 6.15, 8.30 Uhr — So. auch 2.00 Uhr.

Ufa-Palast

Warturm Bei der Hitze ist es
CAFÉ-RESTAURANT **hier**
Ihre Erholung!

WIESBADENER **Pikante Stangen**
Herstell. Eickens: Schölder
Mühlengasse 15 Telefon 27435

Café Orient bietet einen gemächlichen Aufenthalt mit
seiner herrlichen Rheinblickterrasse • Eig.
Konditorei • **Jeden Samstag u. Sonntag**
(Unter den Eichen) **Tanz** Inhaber X. Finsterer

APOLLO CAPITOL

MORITZSTRASSE 6 AM KURHAUS



Der großen Nachfrage wegen
zeigen wir nochmals den großen
Erfolgs-Film:

Jeanette MacDonald
in
Tarantella

„Verschwenderischer Aufwand,
eine Augenweide und ein Genuß
für das Ohr.“
B. V. Z. Abendausgabe

Die bezaubernd schöne
Film-Operette
mit der berühmten

Esels-Serenade

Der Länge des Programms wegen
Beginn: 3.30, 6.00 und 8.30 Uhr
Sonntags: 2.30, 5.15 u. 8.20 Uhr!

Anna May Wong
die aus vielen Filmen bekannte schöne Chinesin,
in einem Film voll Spannung und Sensationen!
In weiteren Hauptrollen:
**Akim Tamiroff - Gail Patrick
Lloyd Nolan - Harvey Stephens**
Beginn: Wo. 4, 6.15, 8.30, So. ab 2 Uhr

Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr

Lilian Harvey
Willy Freitsch
in dem lustigen Ufa-Film
Frau am Steuer

In weiteren Rollen:
Grete Weiser
Leo Slegat
Georg Alexander
Rudolf Platte
Jano Juntemann

Film-Palast
RM. -30, -75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—

So. 2, 4, 6.15, 8.30 Uhr

Scala-Variété
Täglich 8.15 Uhr **Gastspiel** Täglich 8.15 Uhr

Original - Wiener - Revue
„Venus auf Reisen“
Schöne Frauen — Herrliche Kostüme — Köstlicher Humor
Wegen des großen Erfolges verlängert bis einschl. Sonntag, 2. Juli

Sonntag nachm. 4 Uhr: Familien-
Vorstellung / Kleine Preise!

Neul
5-Farben-Stift
versilbert 2.50
Koch am Eck

Auf Teilzahlungen
erhalten Sie
Bettumrandg.
Leppiche
Steppbeden
Herren- und
Damenstoffe
H. Stadart,
Wiesbaden,
Riehlstraße 2.
Best. für Frei-
denbad Rhein-
bergen Sie
meinen Besuch.

Das gesunde
nährhafte
vollwertige
Frühstücksgbäck
„Kuhls
Grahambrötchen“
Allein erhältlich
Bäckerei Kuhls
Yorkstraße 69,
Rheinstraße 69



Beide Hände an das Steuer.

Ein rauchender Kraftwagenführer gefährdet den Verkehr.

Der Chef der Ordnungspolizei teilt mit: Die Verkehrsunfälle der letzten Zeit zeigen immer wieder, daß die meisten Unfälle auf Verantwortungslosigkeit und Leichtsinn einzelner Kraftfahrzeugführer zurückzuführen sind.

Der Verkehr erfordert höchste Konzentration und besonderes Verantwortungsbewußtsein. Durch achtloses Fahren ist schon oft ein im ersten Augenblick unvermeidlich erscheinendes Unglück verhütet worden. Wer sich daher an das Steuer eines Kraftwagens setzt, konzentrierte sich auf den Verkehr und vermeide jede auch noch so kleine Ablenkung.

An das Steuer des Wagens gehören beide Hände! Wer rauchen will, tue dies nicht während des Fahrens eines Kraftwagens. Abgesehen davon, daß ein rauchender Kraftfahrzeugführer die Aufmerksamkeit nicht nur und nicht immer beide Hände für die Bedienung des Wagens zur Verfügung hat, besteht außerdem die Gefahr, daß der Fahrer durch den Flug der Asche vorübergehend in der Sicht

behindert wird. Nicht nur für ihn selbst, sondern auch für die übrigen in seiner Nähe befindlichen Verkehrsteilnehmer tritt eine Gefährdung ein. Jeder Kraftwagenführer unterlasse in seinem eigenen Interesse das Rauchen am Steuer!

Überhaupt kann nicht genug darauf hingewiesen werden, daß beide Hände an das Steuer des Kraftwagens gehören. Besonders jetzt während der wärmeren Jahreszeit mit hartem Wochenausdrehen kann man in dieser Hinsicht Szenen eines geradezu gefährlichen Leichtsinns beobachten. Durch Ablenkung ist schon oft ein schweres Unglück verursacht worden. Jeder Volksgenosse, der sich an das Steuer eines Kraftwagens setzt, muß sich bewußt sein, daß er mit diesem Augenblick in besonderer Nähe die Gesetze der Volksgemeinschaft zu beachten hat.

Rechte Straßenseite einhalten!

Das gilt besonders auch für breite Straßen.

Auf den deutschen Straßen wird rechts gefahren. Die Straßenverkehrs-Ordnung bestimmt sogar, daß „auf der

rechten Seite der Fahrbahn rechts“, d. h. also (scharf) rechts gefahren werden muß. Der Verkehrsreisende, d. h. der Mann oder die Frau, die den Führerschein erwerben wollen, lernen dies bestimmt. Leider scheinen sie es schon bald wieder zu vergessen. In den letzten Jahren ist für die Verbreiterung und den Ausbau des deutschen Straßennetzes unendlich viel getan worden. Was nützen aber noch so breite Straßen, wenn einzelne Autofahrer, die sich erheben dürfen über alle geltenden Bestimmungen und Vorschriften, statt wie vorgeschrieben auf der rechten Seite der Fahrbahn genau auf der Mitte der Straße oder sogar auf der linken Seite fahren, und das in einer Art und in einem Tempo, als ob sie unentwegt eine unkontrollierbare Wogenreibe auf der rechten Seite überholen müßten! Die Vorfahrt des Rechtsfahrens gilt selbstverständlich auch für sämtliche Wagen. Die linke Seite der Fahrbahn darf nur beim Überholen befahren werden; diese Regel ist ebenso einfach gehalten, wie einfach zu befolgen. Die motorisierten Verkehrsstreifen werden in Zukunft gerade auf die wilden Fahrer, die die einfachsten Verkehrsregeln verletzen, ein besonderes Augenmerk haben.

OPELHAUS WIESBADEN

Deutschlands modernstes OPEL-Autohaus

Neuzeitliche Kundendienst-Einrichtungen
Pflegedienst und Garagen für alle Fabrikate
AUTOHAUS WIESBADEN G.M.B.H.

Tankstellen
in allen Stadtteilen
Wiesbadens
Fritz Uitting
Großtanklager
Mainzer Str. 102, Tel. 28616

Die bekannt gute
BP Fahrzeugpflege
Jul. Behrens jr.
OLEX-Tankhaus · Frankfurter Straße
Fernsprecher 23981

GARAGE International
Größtes Autoreifen-Spezialhaus am Platze
Alle gängbaren Größen der führenden Fabrikate sofort lieferbar · Reifen rillen · Annahmestelle für erstklassige Neugummierung und Vulkanisation.
Wiesbaden, Adolfstr. 6, Tel. 27306

Bahnhofsgarage
K. Klippert, Gartenfeldstr. 25, Tel. 28812
● Ausführung sämtlicher Reparaturen
● Abschleppdienst, Fahrzeug-Pflege
● Tankstelle, Öle, Bereifungen

Ford Spezial-Werkstätte
L. WURZ
Helenenstr. 14-16, Tel. 28684

Autoverwertung
Verschrottung
Ersatzteile
H. Wagner
WIESBADEN
Mainzerstr. 105
ruf 21978

Garage Christmann
Kraftfahrzeug-Instandsetzung · Shell-Tankstelle
Bertramstraße 7, am Bauseplatz · Ruf 24602

Motorfahräder „ExpreB“ mit patent. Vorderrad-Federlag., 98 cm Sachs-Motor 317...
Außerd.: Brennabor, Bismarck, Miele, Bar-Robart, auch bequeme Paten
Wiesbaden, Mauritsstr. 1 R. Zimmermann & Co.

Valentin Vollmer
Automobil-Reparaturen · Auto-Pflege · Tankstelle
Spezialwerkstätte für Beleuchtung und Zündung
Wiesbaden, Mainzer Str. 121, Tel. 28431

● Auto-Verschrottung
● Verwertung
W. Hübinger, Wiesbaden
Am Schlacht- u. Viehhof, Tel. 28936

Auto-Verwertung Autoreifen u. Anhänger in allen Größen
Fehlinger
jetzt, Dotzheimer Straße 143 · Ruf 22548

Autoverwertung Verschrottung FRANZ OTT
WIESBADEN
Mainzerstraße 118
GEGENUBER Germania-Brauerei
RUF 28089, PRIVAT 28039
Führendes Ersatzteil-Sortiment und -Lager am Platze

August Seel
Schwalbacher Str. 7
Spezialhaus für Automobil-Bedarf, Motorrad-Zubehör

Karl Eickelmann jr.
Wiesbaden, Aarstraße 15, Fernruf 27571
Tankstelle · Reparaturen · Garage
REIFENLAGER für Auto und Motorräder

Autohaus Brezing Reparatur-Werkstatt · Garage
Betriebsstoffe · Reifenlager · Fahrschule für alle Klassen · Wagenverleih an Selbstfahrer · **Bertramstr. 15, Ruf 23016**

Autoverwertung
Ersatzteile gebrauchter Wagen
H. Göbel
Gartenfeldstraße 45, am Schlachthof · Telefon 28649

Alleiniger Anruf für
Auto-Droschken
59966 Tag u. Nacht
Über 60 erstklassige Wagen stehen zur Verfügung · Zustellung vom nächstliegenden Halteplatz
Auto-Droschken-Zentrale
Geschäftsstelle: Große Burgstraße 4

Konrad Lied
Friedrichstraße 29 · Fernruf 22943
Kraftfahrzeug-Werkstätte
Abschleppdienst · Fahrschule
Garagen · Tankstellen · Wagenpflege

Autogarage Kappes
Röderstraße 29, Tel. 24827
Inhaber: August Schwartz
Reparaturen · Garagen · Tankstellen

FICHTEL & SACKE MOTOR-DIENST
Motorrad- und Autobedarf
W. Köppler
Friedrichstr. 57
Telephon 21766

Gar mancher hat schon viel erreicht
des Wunsch im „Tagblatt“ angezeigt!

Gar mancher hat schon viel erreicht
des Wunsch im „Tagblatt“ angezeigt!

Verchromungs-Anstalt
Georg Stützel
Datzheim Str. 99-101
Ruf 25375

HEINRICH KAHL
Walramstraße 10, Telefon 26979
Autoscheiben · Sicherheitsgläser
Glasschleiferei und Spiegelfabrikation

Mietwagen Tag u. Nacht
Automobil-Centrale
Bahnhofstraße 3 gegenüber der Regierung

Anruf:
59311
Auto-Verdecke
und alle sonstige Instandsetzungen
prompt · Auto- und Zeltsattler
Obst, Schlarz Str. 27, Ruf 21278
Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich!

Ein Film, der ein Zeitalter gestaltet!

Chicago

Die größte Brandkatastrophe aller Zeiten in einem packenden Drama der Liebe u. Leidenschaften mit

Alice Faye
Tyronne Power
Don Ameche

In deutscher Sprache
Kulturfilm und Fox-Wochenschau

THALIA

4.00 6.15 8.30
So ab 2.00

Rosenhof
LAHNSTR. 22
Heute und Sonntag:
Gartenfest mit **Tanz**

Eis-Salon
Café Heinz
WEBERGASSE 36.
Heute verlängerte Polizeistunde.

Tag- und Nachtdienst des Kraftfahrzeug-Handwerks, Ruskunft 04
Vom 1. Juli 14 Uhr bis 8. Juli 14 Uhr:
Tel. 22943, Konrad Vied, Friedrichstraße 29
Tel. 27765, Willi Wint, Schellstraße 10
Motorräder:
Tel. 20807, Schneider & Schwent, Jäcstr. 20

Gut gepflegt - gute Fahrt



Autorisierte Vertretungen für Automobile

Ford-Kundendienst
Ford-Reparaturen
Ford
nur beim autorisierten Ford-Händler
Olito-Winkel
Wiesbaden, Bahnhofstraße 10, Tel. 27765

Generalvertretung
Personen-Wagen
Borgward Last- und Dreirad-Lieferwagen
Kundendienst - Ersatzteile
Reparaturen - Wogenpflege
Schäufele & Co.
Ruf 23885
Malzer Straße 88 - Ausstellungsraum Bahnhofstr. 28

Verkauf u. Kundendienst
BORGWARD HEINRICH VOLLMER
Dotzheimer Straße 61
Tel. 21817 - Nachruf 60362
Personenwagen - General - Vertretung

R. Marschall jetzt: **Friedrichstr. 8**
Telefon 23533
Verkauf / Kundendienst / Reparaturwerkstätte / Ersatzteile

Großes Lager in neuen und gebrauchten Reifen
Neugummierung in modernen Vollformen
Reparaturen
Original-Sommerung
Autoreifen-Spezialhaus **Wihl. Pfeiffer**
Dampf-Vulkanis.-Werkstatt - Nerostr. 16 - Ruf 24803

Reparaturwerkstätte
Verkauf / Kundendienst / Fahrschule
FRITZ KILIAN
Tel. 21330 / Garagen Wiesbaden, Sonnenberger Straße 82

Franz Mergelsberg
Psychologe und Heilpraktiker
Mitglied der Heilpraktikerschaft
Individualisierende, seelische-suggestiv-magnetische u. physikal. Behandlung
Besonders für Herz- und Nervenkrankheiten
Entwöhnung von Nikotin
Zugelassen zur privaten Versicherungen
WIESBADEN
Telefon: 22075 - Schillerplatz 2
Sprechzeit 10-13 Uhr, möglichst telefonische Vereinbarung

Besucht Alle
das große Nassauer Volks- und Heimatfest die 30. Gibber Jubiläums-Kerb
am Samstag, dem 1., Sonntag, dem 2. und Montag, dem 3. Juli in Wiesbaden-Bleibich
Samstag abends 20.30 Uhr: im Festzelt auf den Bleichwiesen Großer Jubiläums-Kommers mit Darbietungen der Ortsvereine.
Sonntag 14 Uhr: Trachten- und Jubiläumsfestzug mit anschließendem Volksfest und Tanz auf dem Festplatz.
Montag 9 Uhr: Traditioneller Frühschoppen mit Ochs am Spieß, mittags Volks- und Kinderbelustigung, abends: **Großes Jubiläumfeuerwerk**
Kaiserlich Eintritt / Volkspreise für Speise und Trank / Benutzt Sonntagrückfahrkarten

Mittagskisch
Einen guten
Gaststätte „Eintracht“
Hellmündstraße 25, RM. --60, --80, 1.--
Kleiner Gambrinus - Bleicherstr. 22
sowie wie... Behaglichkeit u. preiswerte Küche
Sie essen gut und preiswert im
„Heidelberger Fab“ Hellmündstraße, nahe Bleichstraße
„Rheinischer Hof“
Mauergasse 16, Ecke Neugasse
Winklers Vegetarisches Speiserestaurant
Schillerplatz 2, Ruf 22385

Haararbeiten
in naturgetreuer Ausführung
Dauerwellen
in schonender Behandlung
Haarfärben
in prachtvollen natürlichen Tönen, auch bei verfarbtem Haar
Otto Jacobi
Hotel Nassauer Hof
Wilhelmstraße 56 - gegenüber Brunnen-Kolonade - Ruf 27375
Ausführung durch erfahrene Fachkräfte
Gewissenhafte Beratung unverbindlich

Blinden-Anstalt
Nassauische Blindenfürsorge e.V.
Wiesbaden
Herbert-Vorkus-Str. 37
Teleph. 20036 - Gogr. 1001
unterh. Blindenwerkstätten für Korb-, Stuhl-, Mattenflechterei u. Bürstenmacherei Reichhalt. Lager in Körben, Matten, Bürsten u. Besen aller Art
Körbe und Stühle werden abgeholt und wieder angeliefert.
Für Verschickung kommt nur bestes Material

Olympia
KLEINSCHREIBMASCHINE
Das moderne Schreibgerät
Günstige Rates. Zu beschaffen bei
Olympia-Laden
Kirchgasse 22 Ruf 27105

Milch-Sekt
Milko-Eis-Creme
erhalten Sie in diesen **Gaststätten**
Alkoholfreie Gaststätte
Gehlinger, am Städt. Krankenhaus
Café Wihl, Boucher, Schwab, Str. 19
Luisen-Café, Luisenstr. 49
Café Albiker, am Elsassers Platz
Café Gude, Dotzheimer, am Bahnhof
Café Gust. Müller, Schiersteiner Str. 68
Café Vogel, Rheinstr. 27
Burg-Café, Webergasse
Verlangen Sie bitte diese Erfrischung eiskalt gereicht

Einl. Damen-Rind-Gerbröcke u. Wädel
auterita. and u. ausbeil. 2a, 250
6. 6. 6. 6. 6.
K. Str. No. 12 4

Schreibstube
gut, billig
Masch. verinh.
50 Pf. täglich
An- u. Verkauf
5
Neugasse

Maxeiner jetzt **Bleichstraße 27**
Bandagist
geföhrt - gut gelaunt!
So sollten Sie erwaschen, mit Frohsinn und mit Lachen. Sorgen Sie nur für ungestörten Schlaf. **ONORPAX**-Geruchschutzhülse in Ohr sind Ihnen silberzeit willige und billige Helfer. 6 Paar, weiche, formbare, oft zu benutzende Kugeln nur RM 1,50 in Apotheken, Drogerien, Senftüchgeschäften. Hersteller: Apotheker Max Wegner, Potsdam

Der hervorragende Alleinunterhalter
Herbert!
Martini-Bar
spielt in der

WICKÜLER
Kennen Sie schon
WICKÜLER Topa-Pils
Wicküler Topa Pils ist ein Bier, das außergewöhnlich arm an Extrakt, Zucker und Eiweiß ist und somit fast keine Nährstoffe mehr enthält. Ein willkommener Trank für alle, die zur Körperpflege neigen oder aus gesundheitlichen Gründen bisher auf ihr Bier verzichten mußten.
Ein echtes Bier!
WICKÜLER-KUPPERBRAUEREI AG WUPPERTAL
M. Even
Biergroßhandlung
Wiesbaden, Gartenfeldstraße 15
Ruf 24084
Schleife Absätze nicht vergessen - Schuhreparatur PLATTNER
Bahnhofstraße 14



Heute sofort lieferbar!
Der neue Volksempfänger ist schöner als der alte VE und viel besser im Klang durch dynamischen Lautsprecher. Wer dieses Gerät rasch bekommen möchte, kommt kostat nur für Wechselstrom 65.- für Allstrom 74.50
Ihr Rundfunkberater

RADIO
Fach-Geschäft
Dipl.-Jng.
HAUSSMANN & EGGLING
Kirchgasse 29 - Ruf 25798

Wirksame Abwehr
von Stechmücken
und ähnlichen
Blutegensystemen



MIPAX

das neuartige Insekten-
Abwehrmittel. Einfaches Einreiben
erschafft ungestörten Genuss am
Aussenluft im Freien und bewahrt
nachts vor der lästigen Mückenplage.

Produktion von MIPAX
unter besonderer Fachaufsicht
CURDIS CO. & CO. BERLIN-GRITZ

Ihre Vermählung geben bekannt

FRITZ DAUDISTEL
WILHELMINE DAUDISTEL
geb. Burkhardt
2. Juli 1939

Wiesbaden, Helenenstr. 2 Bendorf a. Rh.

Trauer-
Drucksachen
fertigen wir in
wenigen Stunden
L. Schellenberg'sche
Buchdruckerei
„Wiesbadener Tagblatt“

Elfriede Back
Willi Fischer
Derlobte
1. Juli 1939

LDbn.-Kambach
Ostpfeustr. 24

LDiesbaden
Georg-August-Str. 23

Meine Auslagen zeigen die
komplette

**Braut-
Ausstattung**
G. A.

×

Theodor Werner
nur Ecke Weber- und Langgasse
Kostenanschläge unverbindlich
Weitere folgen

„Hätten Sie nicht auch gern ein
schönes,
preismerkes Oelgemälde?
Sie finden sicher ein solches in der
Kunsthandlung **Herm. Reichard**
Fauussstraße 18, neben der Fauuss-Papotheke

Zur
Einmachzeit

Gut und billig!

Fruchtpresse . . . ab 6.90
Einkoch-Apparate
kompl. mit Einsatz, Federn
Therm. verz. 4.25, email. 7.25
Saffbestel mit Ring, la. 1.00
Geleisgläser . . . ab 0.10
Einkochgläser mit Deckel
und la Ring, 1 Liter 0.33
Fruchtkessel, versch. Gr.
Dickmilchschalen . 2 Stk. 0.25
Zitronenpressen . . ab 0.12
Trinkhalme . . . 1/2 1.50
Butterkühler . . . ab 0.35
Eismaschinen
Obstformen
Kirschenkerne . . . ab 0.20
Celophan . . . 0.18, 0.34
Gummiringe, la Qualität
Süßholzwappen . . ab 0.10

JUNG Kirchgasse 47
Telefon 27213
Schnellste Zustellung d. Lieferauto

Zur **Blütreinigung**

empfehlen die Ärzte eine
Frühjahrskur mit Darmol.
Durch die schwere Kost im
Winter und die zu geringe
Bewegung zeigen sich im
Frühjahr Beschwerden und
Krankheiten, die Folgen
von Verdauungsstörungen
sind. Verwenden Sie daher
Darmol, denn es regelt die Verdauung u.
reinigt das Blut, schützt die Gesundheit.
Dabei die Annehmlichkeit im Gebrauch
kein Teeochen, kein Pillenschlucken, kein
bitteres Salz. - Darmol schmeckt herrlich! In
Apotheken u. Drogerien RM -74 u. 1.39

DARMOL
die Schokolade für die gute Verdauung

Best. erh. bei: Drog. Machenheimer,
Bismarckring 1, Ecke Dotzheimer Str.;
Merkur-Drog., Friedrichstr. 9; Drog.
Meubus, Tauernstr.; Apoth. Fortzeil,
Inh. Küster, Rheinstr. 67; Drog. Kocks,
Sedanpl. 1; Drog. Siebert, Marktstr. 9;
Drog. Tauber, Adelheidstr. 34; Drog.
Traudt, Blücherstraße 42; Drogerie
Wissan, Kaiser-Friedrich-Ring 52.

Ihre Vermählung geben bekannt:

Alexander Zengerle
Martha Zengerle
geb. Reuler
2. Juli

Bad Homburg a. d. H.
Hindenburgring 180

LDiesbaden
Herderstr. 1

Spezial-Bettfedern-Reinigung
und Neuanfertigung von Deckbetten
Kissen, Matratzen und Steppdecken

FR. HERWEDE
Lahnstraße 18 - Telefon 28998
Privatwohnung: Lahnstraße 10

Die Aufgebotenen
vom Donnerstag, dem 29. Juni 1939.

Jakob Jutra, Wiesbaden, Hofsalze 44
August Gahr, Wiesbaden, Marktstraße 7
Martin Barthold, Wiesbaden, Kf. Burgstr. 2
Sophie Bengenroth, Wiesbaden, Kf. Burgstr. 2
Franz Peterjohn, Wiesbaden, Dohr Str. 60
Th. Hiltmann, W. Amöneburg, Wies. Landstr. 25
Hermann Reiber, Wiesbaden, Karlstraße 40
Erna Tagermann, Hien-Kellingsbullen
Paul Schmitt, Wiesbaden, Mühlstraße 15
Erna Mangold, Sonnenberg, Danziger Str. 44

Bronze- u. Messingarbeiten

Ph. Häuser
Friedrichstraße 10 F. 26983
Kunstgießerei, Gürtlerei
galv. Anstalt

Guter Schlaf

gibt Kraft, macht froh
und verhilft die Reiz-
barkeit. Guten Schlaf
fordert „Cereurus“ Bl.
zu RM. 1.25 u. 2.85.

Reformhaus Meuter, Rheinstr. 71

Alles zum **Einmachen** und zur **Kaus-Wein**-Bereitung

Schloß-Drogerie Siebert, Marktstraße 9

Kirchliche Nachrichten.
Evangelische Kirche.

Erklärungen: StG = Hauptgottesdienst, StG =
Ausgottesdienst, KdG = Kindergottesdienst, S =
Sibellunde, W = Wochenandgottesdienst, Nt =
Grunderkreis, Abm = Abendmahl.

Sonntag, 1. Juli 1939.
Singstunde: 20.30 W. Matot, Besenstraße: 20.30 W.
o. Bernus.

Sonntag, 2. Juli 1939.
Kollekte für die Seemannsmission und
Husarenerektionäre.

Marktstraße: 10 StG, Landeshof Vic. Dr. Dietrich
11.30 KdG, Kumpel, 11.25 KdG, - Herzstraße: 10
StG, Fries, 11.30 KdG, Fries, 11.16 StG, Brüd.
Singstunde: 10 StG, Werten, Abm, 11.30 KdG,
Werten, - Besenstraße: 10 StG, Bars, 11.30 KdG,
Di. 20.30 StG, Bars, - Kreuzstraße: 10 StG, Bernus,
11.30 KdG, Bernus, Di. 20.30 StG, Bernus,
- Paulinenstraße: 10 StG, Dir. Eichhoff
St. Doheim: 10 StG, Scheerer, 11 KdG, Ma. 20.15
Eber, 20.15 StG, Do. 20.15 Jug (StG), St. 20.15
Jug (StG), 20 StG.

St. Michael: 10 StG, Mendel.
St. Sonnenberg: 10 StG, Vic. Dr. Grün, 11 KdG,
Do. 20.30 StG, Barthara, St. 20.30 StG, Barthara,
St. Kambach: 10 StG, Dr. Jakob, 11 KdG.

Katholische Kirche.
Sonntag, 2. Juli 1939.

St. Basilienstraße: So. 6, 7, 8, 9, 10, 11.30 St.
Wellen, Ma. bis Do. 6.45, 9, 11, u. So. 6.30, 7.15,
9 St. Wellen, Beidatel, Do. 17-19, So. 16-19.30,
u. n. 21.15, So. 1-8 - Dreifaltigkeitsstraße: So.
7, 8, 9, 10 Gottesd., Beidtel, 6.30 (Di. 6.45, 9, 11, 6,
St. 6.30), 7.15 (Ma. 7), 8 Gottesd., So. u. St. 20
und Beidatel, So. ab 6.30, Do. 18-19 u. ab 21,
So. 16-19 u. ab 20 Uhr. - Maria-Hill: 6, 7.30,
8.45, 10 St. Wellen, Beidtel, 6, 7.30, 8.30 St. Wellen,
Beidtel, So. 14-19 u. n. 20, So. früh u. 6 Uhr am.
St. Elisabeth: So. 6, 7.30, 8.45, 10, 11.30 St. Wellen,
20 Abend, Wert, 6, 6.40, 8 St. Wellen, Beidatel,
So. 17-19 u. n. 20 Uhr.

Mit-tathol. Kirche, Schmalz, Str. 60, 10.00 Vic. Eber.

Ev.-luther. Gemeinde, Dohheimer Straße 4, 1. So.
15.30 StG, Rand Lange.

Ev.-lutherische Dreiecksmittelschule, Riedröder
Straße 8, So. 8.30 StG, 10 StG, Vic. Ehrmeier.

Christl. Gemeinde, Wiesb. Schmalz, Str. 44, 5. 1.
So. 20.30 Evangelisation, St. 20.30 Sibellunde,
Christenmission, Sibellundenstraße 12, So.
10.00, St. 10.00 StG.

Christl. missionar. Verein, Quisenr. 42, 2. So.
10.00 t. bld., St. 19.30, Reles, geöffnet St. 16-19.

Gustav Bauer
Wiesbaden Bleichstraße 19

Schneiderbedarf

Gürtel • Reispassefflässe • Tafel-
Knöpfe und sonstige Webwaren

Wo kaufe ich gute preiswerte Möbel?

Bei **Hermes**
Heilmundstr. 12, Ecke Bertramstr., Ehestandsdarlehen

VERLOBTE
erkennen von uns kostenlos
EIN ILLUSTRIERTES HAUSFRAUENBUCH
mit Angabe von Name, Stand und Wohnung von Einzel und Dreierpaar

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei
TAGBLATT-HAUS

Das Fachgeschäft mit großer Auswahl und kleinen Preisen

Möbel und Betten

In großer Auswahl:
Schlafzimmer, Wohn- und Speise-
zimmer, Küchen, Büfets, Schreibe-
tische, Wohn- u. Schreibstühle
O. [] und Auszugstische, 1-, 2- und
3türige Kleiderschränke, Holz-,
Metall- und Kinderbetten, mod.
Kautsche, Sessel, Chaiselongues,
Klein- und Weißlackmöbel

In bekannten Qualitäten:
Inletts, Drells, Bettfed., Daun-,
Deckbetten, Kissen, Schlafdeck.,
Stepp- u. Daunendecken, Reform-
unterbetten, Schneerdecken,
Patentrahmen, Matratzen in allen
Füllungen, Original Schlaraffia-
matratzen aus eig. Werkstätte,
Promenade- und Sportwagen

Krummeck
Mauergasse 8 und 16
Fernsprecher 26122

Neubeziehen von Stepp- und Daunendecken, Aufarbeiten von
Matratzen, Bettfedern-Reinigungsmaschine täglich im Betrieb!

Abholen und Zustellen der Betten im Stadtgebiet kostenlos
Annahme aller Bedarfsdeckungscheine - Freie Autolieferung

Aufpassen!
... nur „Lebewohl“
nichts anderes holst du mir
für meine Hühneraugen!

Lebewohl gegen Hühneraugen und Hornhaut. Bleich-
dase (8 Pfaster) 65 Pf. in Apotheken u. Drogerien.
Dicker zu haben: Drog. F. Alex, Wiesbaden 3,
Drogerie Brucher, Neugasse 14, Drogerie Doppel,
Blücherstraße 18, Drog. Frdr. Witz, Dotzheimer
Straße 114, Schwanen-Str., Schwanenstr. 12,
Drogerie Kocks, Sedanplatz 1.

Sport und Spiel.

Der erste Praktiker des Motorflugs.

Hans Grabe's Lebensziel.

Hans Grabe, der „Vater des deutschen Motorfluges“, der auch heute noch auf Flugtagen mit einem der ersten von ihm vor 30 Jahren konstruierten Flugzeug Schauffläge ausführt, ist im Mai 60 Jahre alt geworden. Seiner Lebensarbeit hat Koll N. J. A. A. A. in seinem im Gulland-Verlag (Berlin) und mit einem Vorwort Generalin. Ernst Heide verlebten Buch ein Denkmal von liebreichem Wert errichtet, das unserer heranwachsenden Generation Kurzeinsichten Ansporn und von jener Kadettlichkeit zu geben imstande ist, die das Große einer sündenden und in die Wirklichkeit umgesetzten Idee zu erkennen und zu wahren vermöge. Dieser mitten in den Anfängen der Fliegerei aufsteigende Lebensweg Hans Grabes war ein händiger Kampf, eine mühselige Wionterarbeit, die erst durch hängigen, mutigen, selbstlosen Einsatz zum Wohle der ewig misstrauenden, dann aber gedachten und begabtesten misstrauenden Umwelt eine Lebensaufgabe löst, deren Gelingen nach dem ersten Erfolg über den ersten Motorflug am 28. Oktober 1908, der Erringung des „Lapenpreises der Luft“, dem ersten Flugplatz und der ersten Luftpost bis zum endgültigen Durchbruch des Flugzeugbaus im Rahmen des Inlandes und mit großer A. T. und bewanderten Silberausgezeichneten Fachwissenmaterial hat deutlich nachfolgen lassen. Ein Buch, das „in Verehrung, Bewunderung und Dankbarkeit all den Männern gewidmet ist, die in der Weltgeschichte deutscher Fluggeschichte, in den Jahren nach dem Weltkrieg für das Beste für die deutsche Fliegerei opferten.“ Die Schriftleitung.

„Eine Gleichung mit zwei Unbekannten“ nennt Hans Grabe, einer der Altmeister des deutschen Motorflugs neben Karl Lillies und Hermann Dörner, seine ersten Flugversuche, die er vor etwas mehr als dreißig Jahren mit einem selbstgebaute Flugzeug ausführte. Und so war es in der Tat: man mußte damals weder, ob die Maschine auch wirklich fliegen werde, noch wußte der Pilot, wie er fliegen sollte. Grabe hatte seine Vorarbeiten, die ihm das fliegen beibringen konnten, im heimischen Garten, wo er beim Bau seines Flugzeuges zuerst ein Modell mußte er sich selbst erfinden — das Flugzeug und den Motor und dann noch das fliegen selbst. Entschlossen hatte der Flugbegeisterte junge Ingenieur den mühseligen und ergebnislosen Weg eigenen Konstruierens und Erfindens gewählt und er hat Erfolg gehabt!

Deutschlands erster Motorflug.

Schon in frühesten Jugend getrieb er am 17. Mai 1879 in Kollin geborene Hans Grabe in den Besitz der Technik und der fliegereischen Fertigkeiten. Mit Bewunderung vernahm der kleine Zehnjährer von den Gleiterflügen Otto Lilienfelds, dessen Buch von Konzeption und andere fliegereische Abhandlungen ihn bald dazu brachten, sich die ersten Flugmodelle zu bauen. Dem Dache des väterlichen Hauses stieg er das Modell in den Garten fliegen. „Es lag über den Garten hinweg, drehte durch windigen Aufwind um und endete an der Mauer des Hauses. Aber das Modell hatte gelandet! Mir schloß eigentlich blieb noch ein zweijähriger Grabe selbst einmal über seine ersten Flugversuche. Der Motor aber baute er sich bald selbst; nach dem Abitur und nach den Studien an der Technischen Hochschule Charlottenburg gründete er Kollin eine kleine Motorenfabrik und ließ später in Magdeburg die Grabe-Werke, die in Wiesbaden, wo er als Eisenbahn-Fabrikant bei den Eisenbahnen diente, heute er auch sein erstes Flugzeug; jenen berühmten Dreidecker, mit dem er am 28. Oktober 1908 in der Bahnhofsallee bei Wiesbaden sich für wenige Sekunden über die Erde erhob; der erste deutsche Motorflug nach gelungen!

Säsenford und „Anhalt“ Nummer 1.

In der Bahnhofsallee bei Wiesbaden auch seinen ersten, durchaus unheimlichen „Säsenford“. Das Startgeräth war eine Maschine mit einer kleinen Vertiefung in der Mitte, die von Grabe „fliegend überbrungen“ wurde. Eines Tages aber trat dort abnormales ein: eine Frau in den Kurs der Maschine hinein, so daß Grabe nichts anderes übrigblieb, als abwärts zu fliegen und über die Frau hinwegzufliegen. Damit war der Weg in die Luft endlich frei, hatte das Flugzeug doch bewiesen, daß man mit ihm wirklich fliegen konnte! Schon am 2. November 1908 flog Grabe die für damalige Begriffe unendlich lange Strecke von 60 Meter und erreichte dabei eine Höhe von 8 Meter.

Die Vertiefung im Gelände war aber auch die Ursache für den ersten in Deutschland vorgekommenen „Anfall“ mit einem Flugzeug. Grabe, der Begeisterter, der sich zu bewegen wollte, hatte sein Fahrzeug in die Vertiefung gestellt und den Säbel daneben in die Erde gesteckt, ohne daß Grabe etwas davon wußte. Ganz niedrige flog er über die Vertiefung hinweg, so niedrig, daß der Propeller das Fahrzeug erwiderte. Am nächsten Morgen sah Grabe, wie sich in der Luft ein Rad und rechts einen blauen Regen

wirbeln. Das Flugrad war in der Mitte durchgeschlagen und der Regen vom Propeller aus der Scheibe weggeblasen worden.“

Als dann 1910 die amtlichen Flugzeugführerbescheinigungen eingeführt wurden, erhielt Grabe den Schein Nummer 2. Wie das kam? Nun, er und der Flugzeugführer August Euler ertheilten beide am 1. Februar den Schein und dabei rühte der Name Euler nach dem Ansehen an die erste Stelle. Grabe meinte scherzhaft, das wolle eben eine „arabische“ Zahl sein; im übrigen ändert es nichts an der historischen Tatsache, daß der Zweite der Erste ist!

Der Anfang der Flugzeugindustrie.

Grabe wurde bald die populärste Gestalt der jungen deutschen Fliegerei. Schon am 25. September 1909 verlor er mit einem neuen Flugzeug, einem verpannten Eindecker — demselben, mit dem er auch heute noch an Flugtagen fliegt — den „Lapenpreis der Luft“ zu erringen. Der Preis betrug 2000 Mark; während des Fluges lösterte der Propeller und Grabe mußte in einem Klettermanöver landen. Kaum aber war das Flugzeug wiederhergestellt, da aus dem neuen los, und diesmal hatte er Erfolg. Mit einem ganz aus deutschem Material und selbst gebauten Flugzeug errichtete er die schärfste Bedingung des Preises und gewann so die ausgeschriebene 4000 Mark.

Mit diesem Geld und dem Erlös seiner Schauläufe gründete Grabe dann in Bort in der Herz Brannenburg eine deutsche Flugzeugfabrik, von der aus die deutsche Flugzeugindustrie ihren Ausgang nahm. Bald schloß er der Fabrik eine Flugschule an, die aus dem ganzen Welt besucht wurde. Insgesamt 350 Piloten hat Grabe im Laufe der Jahre hier ausgebildet, darunter auch den Oberleutnant Siegert, den späteren Insektor der Fliegertruppe im Weltkrieg.

Luftpost mit Privatbriefmarken.

Von Bort startete auch am 18. Februar 1912 das erste Postflugzeug nach Briss, Stempel und Marken in allen möglichen Ausführungen waren angefertigt, mit denen die erste deutsche Flugpost betrieben wurde, bis eines Tages die

86. Feldbergfest.

Starke Wiesbadener Beteiligung.

Wie stets bei diesem volkstümlichen heimischen Festen, wird Wiesbaden auch in diesem Jahr mit einer großen Zahl von Festbesuchern vertreten sein. Die zahlenmäßig stärkste Beteiligung wird wieder der Turnbund aufweisen. Die Teilnehmerzahl wird sich gegenüber dem letzten Jahr wiederum in die vorherige Linie der beteiligten Vereine stellen. Seine Ausfahrten können auch in diesem Jahr als günstig bezeichnet werden. Während er im Vorjahr infolge schlechten Wetters keine Ausfahrten nur durch einen Regen in der Nacht zu verzichten war, hat er diesmal mit Freigeb, Fehrenbach, Siebert, Pennick, Müller und Mayer ein Ausgeht auf Stelle, das sich leben lassen kann und für gutes Abnehmen über sein Leben. Auch in der Unterstufe konnte der Altersklassen — Turnbund bei traditionsgemäß wieder für fünfmalige Kassen gemeldet — nicht wieder bewährte Kräfte am Start, die den Wiesbadener Farben zum Siege verhelfen dürften.

Bei den Frauen — so jeder die harte Seite unersetzten heimischen Vereins — werden Maria Vitz, Zotte, Heide, Leni Wers und Gertrud Schöler dafür sorgen, daß Wiesbaden auch hier auf den ersten Plätzen zu finden sein wird, während die d'Anis und Silbe Böhm mit gleichem Ehrgeiz in der Unterstufe an den Start gehen werden.

Erstmals wird Wiesbaden auch durch den Turnbund im Hauptwettkampfe, dem Kampf um das begehrte Föhnenband, vertreten sein. Ob und wieviel die Freigeb, Fehrenbach, Siebert, Pennick, Müller und Mayer in dieser hartumkämpften Kontur aus erfolgreich sein werden, läßt sich mangels Vergleichs nicht voraussagen. Dagegen wird die 4x75-Meter-Stapel der Frauen, die im Vorjahr bekanntlich mit knappem Abstand hinter dem Sieger, der Frankfurter Polizei, zweite wurde, diesmal in nicht härtester Weise am wenigsten mehr zu erwarten haben, um sich im Ringen um den Brunstbis-Schild durchzusetzen.

Wiesbadener bei den deutschen Meisterschaften.

Georg Göbig (Turnbund Wiesbaden) wurde auf Grund seiner bisherigen Leistungen zu den deutschen Meisterschaften am 1. und 2. Juli in Hildesheim eingeladen, obwohl er infolge einer Verletzung an den Genuß der Meisterschaften nicht teilgenommen hatte. Die Teilnahmeberechtigung erklärte sich ferner überbrückend Otto Dupel zum Turnbund. An den gleichzeitig in Hildesheim stattfindenden Reichsmetzampfen der Altersklassen vom Wiesbaden der Vereinsführer des Turnbundes, Hermann Haberland, teil.

den deutschen Ermeister Kapplöder und Repräsentationen des Hauses als Geener erhalten. Der Wiesbadener mußte sich schon zweimal von Kapplöder geschlagen bekommen, doch hat er sich vorgenommen, diesmal den Spieß umzudrehen. Kapplöder hat seine letzten Kämpfe bei den Starts im Bierhaus-Wettbewerb mehr zu favorisieren haben, um Hans Wiesbadener (Hildesheim) schon am Sonntag kommt, nicht noch nicht, weil Hoffmann immer noch an einer Handverletzung leidet. Wenn Hoffmann nicht antreten kann, wird voraussichtlich Heide (HES, Hm.) gegen Gehring antreten. Sauer (HES) hat sich mit dem Quartiermeister Dabbelmeier (Offenbach) abgefunden. Letzterer schloß sehr hart und ist dem Wiesbadener an Reichtweite überlegen. Vorher kann diesen Mangel durch seine vorbildliche Entart und seine Schärffähigkeit ausgleichen. Kettenbach, der Arbeitsmann, der die Wiesbadener Farbe vertritt und durch seinen großen Kampfsitz aufsteht, hat diesmal einen Geener erhalten, der ihm das Spiel überlegen dürfte. Fetters aus Liederbach, der SA-Reichsleiter und mehrproben Kampfsieger, mit seiner in mehr als 250 Kämpfen erprobten Kampfmethode, dürfte den jungen noch vorwärts drängenden Kettenbach manches Rästel zu lösen geben. Ein Kampf, auf den sich die Sportfreunde und Sauerhändigen besonders freuen dürften. Als Abkühlung kann Silber, er (HES) und Bod (Darmstadt) Man erinnert sich noch an den letzten Kampf der beiden Kontrahenten. Während der Wiesbadener unausgesetzt nach vermehrte Härte und bedrohliche Schwere Gerren landete, glänzte Bod durch seine elegante Technik und seine delikate Weinarbeit. Der Darmstädter, der am Schluss des Kampfes sichtlich fertig war, hat hier die Hand des Sieges betam, faun sich diesmal auf allerhand Gefähr mögen.

Alles in allem: Ein sportlich sehr gutes Programm, gewürzt mit einigen Knallnummern, das keine Zusatzt auf die Stellen nicht verfehlen dürfte.



„So ein treuer Kerl, er laßt für die zwei Minuten lohnt das Umsieben nicht!“

Volkerverwaltung das Aufleben der Privatbriefmarken neben den Reichspostmarken verbot. So ist ohne Hans Grabe die Geschichte der deutschen Fliegerei einwand unbestreitbar. Er ist ein Stück lebendiger Fluggeschichte; aus eigenem eigenen Erleben überliefert er die ersten Anfänge der deutschen Fliegerei bis zu ihrer heutigen glanzvollen Vollendung. Hochgeachtet und hochverehrt ist er trotz aller Erfolge und Verdienste immer der einfache und bescheidene Mensch geblieben, der er immer war. Mit Dankbarkeit und Verehrung gedachte Deutschlands gesamte Luftfahrt an seinem achtzigsten Geburtstag dieses Vaters der deutschen Luftfahrt. R. Köhmann.

Wimbledon.

Sentel unter den letzten Akt.

Der deutsche Meister Heinrich Sentel eröffnete am Freitag bei den englischen Tennismeisterschaften in Wimbledon den Schlag der Spiele auf dem Hauptplatz. Im Kampf um den Eintritt ins Viertelfinale war der Franzose Jacques Brugnon sein Geener, der am Sonntag bekanntlich überlaufend den Italiener de Stefani ausgeschaltet hatte. Brugnon war natürlich dem Deutschen in seiner Welt gewogen. Sentel spielte sehr konzentriert und arbeitete besonders am Netz recht erfolgreich. Insgesamt gab Sentel nur vier Spiele ab und legte über mit 6:1, 6:3, 6:0 über seinen 44 Jahre alten Geener. Am zweiten Tag ließ Sentel den Franzosen auf 3:0 dankschießen, aber dann buchte Sentel eine Serie von 12 Spielen (1) hintereinander, womit der Kampf entschieden war. Außer Sentel kamen noch der Qualifikant Franz Bräuer, der Amerikaner E. Smith und der Ober-Ghaus Mohammed unter die letzten Akt. Bei den Frauen erreichten u. a. Frau Sperling (Dänemark), Frau Haglöben (Frankreich), Frau Hall (Frankreich), Frau Schöber (USA) und die Engländerinnen Scott und Stammers das Viertelfinale.

Am Männer-Doppel blieb das deutsch-böhmische Paar Gules/Wouganan nach einem harten Kampf mit den Australiern Alfross/Coombé auf der Strecke. Der Deutsche schlug zwar hervorragend auf, und im zweiten und dritten Satz führte das Paar sogar 6:3 und 5:3, aber schließlich legte sich doch die bessere Zusammenarbeit auf neuseeländischer Seite durch. Am dreizehnten wurden die Kämpfe des Freitags durch Regen fast beeinträchtigt und zum ersten Male konnte der vorgegebene Spielplan nicht eingehalten werden.

Gebiets-Sportwettkämpfe der 57.

Jugendbeteiligung von Gleim im Stabschützen.

Die Sportwettkämpfe des Gebiets 13 Hessen-Rheinu der Hitler-Jugend nahmen am Freitag mit Vorkämpfen im Turnen in der Leichtathletik, im Judo, Tennis, Schießen, Fußball und Schwimmen ihren Anfang. Besonders erfreulich waren die Leistungen unserer jugendlichen Leichtathleten. So hatte der Frankfurter Gleim im Stabschützenwettbewerb der hochschüler Höhe von 365 Meter eine neue deutsche Jugendbeteiligung auf. Am 400-Meter-Lauf kam der Frankfurter Döbler mit 5:15 Sek. dicht an die beliebende Jugendbeteiligung heran, und über 800 Meter erreichte der Frankfurter Koll mit 2:04 Min. eine durchaus schätzbare Zeit. Auch in den übrigen Sportarten zeigte die SA, daß sie in sportlich großen Leistungen berufen ist und für unsere Leibesübungen einen tüchtigen, vorbeisungsvollen Nachwuchs darstellt.

Die milde Witterung förderte die Leistungen der jungen Kämpfer im Frankfurter Sportfeld. Im übrigen fand die 1200 Teilnehmer in einer Feststadt am Rande des schönen Stadions in mütterlicher Weise untergebracht.

Fußball.

Freundschaftsspiele.

Wieder einmal fanden sich die Frankfurter Eintracht und der HSV Frankfurt in einem Fußball-Freundschaftsspiel gegenüber. Rund 8000 Zuschauer erlebten am Freitagabend am Bornheimer Hang in einem typischen Vollkampf einen verdienten 4:3 (2:0) Sieg des HSV.

Nach ihrem Start in Darmstadt partiierte die Fußball-Eintracht am Freitagabend in Kassel. Vor 5000 Zuschauern wurde eine Kaffeler Stadtblau von den Wienern 4:1 (1:1) geschlagen. Die Gäste waren technisch klar überlegen, aber die stabile Kaffeler Abwehr konnte den Kampf eine Halbzeit lang offen halten.

Die Offenbacher Riders probten am Freitagabend bei einem Freundschaftsspiel gegen den HSV Deutschland am dem nur einige hundert Zuschauer brachten, eine Reihe neuer Spieler aus, von denen der Stürmer Göhler, der Flügel Reimhardt und der Verteidiger Darter geliefen. Das Spiel endete mit einem hüben 4:0 (1:0) Sieg der Riders.

Sportkalender

Wochen Sonntag, 10 Uhr. Carl-Dobler Frankfurter Straße: Wiesbadener Sport gegen Gesamtwahl. Übertragung: C. Melina — Heuler.

Boxen.

Dreikampf-Großkampf am der Frankfurter Straße.

Wieder ruht der Wiesbadener Sport keine zahlreichen Freunde zu einem interessanten Kampf. Diesmal geht es gegen eine Auswahl guter Maturate aus verschiedenen Vereinen aus dem Gau Südwest. Da außer den neun Kämpfern der mit großer Spannung erwartete Kampf zwischen Schwabing und Sauer, der ein interessantes Sportereignis übertragen wird, ist zu hoffen, daß Wiesbadener Sportfreunde recht reichlich dieser Veranstaltung beiwohnen.

An der Einleitung trifft der vorantagige Jugend-Fliegen-Gewichtler Pops (W.) auf Walter (Darmstadt, E. W.). Ein guter Schlichter tritt in seinen Revandgetreiffen als Sauerling, der ein Samstags in einem überzeugenden Stil den Kaffeler Beumann schlagen konnte. Er (W.) unternimmt abermals einen Versuch, seinen zweimaligen Besieger, den hartkolligen Sautien (Darmstadt) zu schlagen. Bei etwas größerer Konzentration müßte ihm das gelingen. Sauerling (W.) der Schwärmer, der Sautien, der jedes Kämpfe hintereinander durch 1. o. gewonnen. Der einigte, der ihn vor längerer Zeit schlagen konnte, ist Döbler vom HSV Frankfurt. Aus will Sauerling am Sonntag Revand nehmen. Der Frankfurter, der technisch besser ist als Sautien, in einem überzeugenden harten Kasse und seiner enormen Schlagkraft abzufinden. Pops (W.) trifft auf den Gebietsmeister Steinbocker. Während der Darmstädter durch hübschen Kampfen in guter Form ist, muß sich Anton, der wohl aus seinen letzten Kampf Pops nicht gelassen konnte, sehr anstrengen, um diesen Kampf offen zu halten. Besonders gewinnt man auf das Revandgetreiffen zwischen dem deutschen Ermeister Kapplöder (HES, Frankfurt) und Sodenböcher (HES), kein Sodenböcher, der zuerst gegen Sosmiz (Rotweib) in einem Revandkampf harten sollte, hat nunmehr

Arbeitsmänner schaffen Neuland in der Ostmark.

Vom Verfall zu neuem Leben.

Wer heute einmal durch die Gauen der Ostmark fährt, sei es oben an der Donau, sei es im Nebengebiet des Südrheinlandes, in den Ebenen von den Riesbergen, in den Tälern der Karawanken oder der Zillertal Berge, der muß sich immer wieder geradezu gemächlich ins Gedächtnis zurückrufen, daß noch nicht einmal 10 Monate vergangen sind, seitdem unsere deutsche Ostmark zurückgeführt ins Leben, seitdem sich der plötzliche Umsturz vom Verfall zum Aufstieg, vom Verfall zum neuen Leben vollzog. So viel wurde in dieser Zeit bereits geleistet, so große Erfolge brachten der Fleiß und die unermüdbare Arbeit der Millionen hütenden Volksgenossen unserer Gauen im Südboden des Reiches.

Einen neuen, geringen Anteil an dieser Aufbauarbeit — wenn sie auch nicht immer sofort nach außen hin in Erscheinung tritt — hat der Reichsarbeitsdienst, der heute in den Gauen der Ostmark nahezu 150 Lager errichtet und somit rund 30 000 Männer zur Arbeit am Boden und zur Sicherung unserer Ernährungsrücklage ansetzt hat. Maßnahmen, sofortige dringende Maßnahmen sind an vielen Stellen erforderlich, ist es in den vielfach überfluteten Seitenflüssen der Donau, ist es in den mit Gestein und Geröll überdeckten Zickzack der Alpen oder an den lumpigen Ufern an der Ostküste der Gauen Riederdonau und Steiermark. Überall hat der Arbeitsdienst bereits eingegriffen, viel Schaden hat er schon verhütet und viel wieder ausgemacht, die Früchte seiner Arbeit aber werden sich in immer höherem Maße Generationen später Bauern in immer reichenderem Maße auszuwirken.

Neues Leben im Wäldergebiet.

Zu den vernachlässigten Gebieten der Ostmark gehörte vorher der nördliche Teil des heutigen Gaus Oberdonau, Wäldergebiet genannt, und erst recht das Waldgebiet, das zur ehemaligen Talsperre gehörte und als verfallenes Gebiet von den damaligen Nachbarn abgetrennt zugrunde gerichtet wurde. Hier wird die Hilfe des Reichsarbeitsdienstes bald in hartem Maße einwirken. In der Nähe von Friedberg am Danubius hat sich ein Lager für den Reichsarbeitsdienst errichtet, hier werden die Arbeiter mit Schulausbildung und Schularbeiten beschäftigt, um die letzten noch notwendigen Vorarbeiten durchzuführen und in kurzer Zeit schon werden sich hier 200 Mann an der Wälder- und Talsperre machen, der es erst ermöglichen wird, den großen Volkseigentum dieses Gebietes der deutschen Wirtschaft nutzbar zu machen.

Unweit davon, in einem Seitental der Moldau, das von der Ostflut fast völlig vernichtet ist, werden im Sommer 1939 im Wäldergebiet von 100 Arbeitsschichten herbeigeführt werden, die dort in zwei Abteilungen arbeiten werden, die die beiden Seiten des Tals mit Drainage dieses vernachlässigten Gebietes auf 15 Jahre hinaus der Wirtschaft zurückgeben werden. Dann aber wird der Reichsarbeitsdienst in diesem Gebiet noch weitere Aufgaben haben, das schrittweise Bauen ein gutes Auskommen und darüber hinaus schlichten deutschen Volksgenossen ihr Brot liefern wird.

Neuland aus Sumpf und Moor.

Wenn wir von Lins aus östlich der Donau entlang fahren, so freuen wir einen aus dem Wäldergebiet kommenden Blick, die Karawanken. Seit der Zeit Maria Theresias wurde nichts mehr getan für die Erschließung und Befruchtung der Wälder, und so war es kein Wunder, wenn der Fluß immer wieder über die Ufer trat und weite Strecken Landes überflutete. Die Wälder des gelamten Talbodens vernichtet und wurden wertlos. Mit nicht weniger als vier Millionen Reichsmark hat man sich hier mit der Aufgabe beschäftigt, um durch gründlichen Ausbau der Kanäle in sechs bis acht Jahren 300 000 Tagewerke besten Arbeitseinsatzes in gewinnen. Von ähnlicher Bedeutung ist die Renaturierung der Wälder östlich der Donau, an der der Reichsarbeitsdienst von 1938 an seine Arbeit beginnt. Durch diese Arbeit wird eine Fläche von 2800 Hektar nutzbar gemacht.

Holender Gaus aus einem ähnlichen Bericht zeigt mit aller Deutlichkeit die künftigen Aufgaben der Leistung unserer Arbeitsmänner. Am Ende der Straße ist ein Grundstück der Kinder durch einen Sumpf mit Wasser überflutet, und hieraus des Flusses wird mit Sicherheit ein gelunder Viehstand, eine bessere Milch- und Butterproduktion und eine intensive Landwirtschaft einrichten, was eine große Bedeutung der Lebenserhaltung der Bauern zur Folge hat. Wie groß der Nutzen dieser Arbeit sein wird, läßt sich auch daraus entnehmen, daß nach schätzungsweisen Berechnungen der jährliche Mehrertrag hier auf rund 10 000 Reichsmark belaufen wird, was ein großer Gewinn für die Bauern ist.

Schlacken werden zu Reiselieferern.

Wir begeben uns nun in ein Gebiet, das wohl zu den einarmigsten Landschaften Deutschlands gehört: in den sogenannten Seen- und Inseln südlich des Neufelder Sees hart an der ungarischen Grenze. Auch hier finden wir — in mitten einer Wälderlandschaft mit wehenden Rindern und Viehweiden und hohen Zickzackungen — ein tief gebrautes Flamm des Reichsarbeitsdienstes am Werk. Durch planmäßige Drainagemassnahmen können in diesem Gebiet bei geringem Kostenaufwand geradezu unerschöpfliche Erträge erzielt werden. Es alle die Fläden damit auch die vernünftigen Flächen einsummt, so daß sie zum Anbau von Weizen und Mais geeignet werden und bei dem herrlichen Klima — im Sommer herrschen täglich über 50 Grad die — eine ungemein hohe Ernte liefern.

Hier finden wir die Arbeiter, die unter der Leitung der Reichsarbeitsmänner in dieser Sumpf- und Inseln, weit abgelegen von der nächsten Stadt, leisten, besonders lobend. Zudem finden wir hier alle, sei es im Lager oder in der Arbeit, die in großer Stimmung und von unermüdbarem Arbeitsfleiß, der besonders durch die großen Erfolge angepöndelt wird, die die Männer mit Eifer erfüllen. So berichtet einer von ihnen, ein Berliner, der sich freiwillig hierher gemeldet hat, das im letzten halben Jahr schon 30 Hektar Sumpf untergemacht wurden, was einem jährlichen Mehrertrag von über 13 000 Reichsmark gleichkommt. Und der Arbeitssmann aus Berlin,

der hier mit stolzer Fleiß den Boden der Ostmark kultivieren hilft, fügt stolz hinzu, daß die Leistungen der Arbeitsmänner vielfach sogar höher liegen als die der berufsmäßigen Landarbeiter. Hier übertrumpfen Speisefürsorge und Eifer sogar die langjährige Praxis!

Kampfen gegen Erdstöße und Schneestürme.

Wie unansehener vielfeltig die Einjahresleistungen und Einjahresleistungen des Reichsarbeitsdienstes in der Ostmark sind, das zeigt uns ein anderes Beispiel im Gau Oberdonau, im Salsamergau. Hier, in dem herrlichen Alpengebiet zwischen Mönche und Alpe, befindet sich der wäldernde Berg. Es handelt sich um einen langjährigen Erdstöße von großen Ausmaßen. Die Flanke des Schöberberges geriet hier ins Ausfallen, der gesamte Wald wurde mitgenommen, die Säume führten um und um die Erde hin. Zwei hunderttausend Arbeiter, die die Arbeit aus den Lagern Schölling und St. Georgen in Kaitmannen herbeigeführt wurden und ununterbrochen arbeiteten, gelang es in wenigen Tagen, die unerschöpflichen Quellen, die das Erdbeben in Bewegung gebracht hatten, ausfindig zu machen und abzurufen. Seitdem ist der Erdstöße im Salsamergau gekommen, und die bereits hart geschädigten Bauerngebiete sind gelindert.

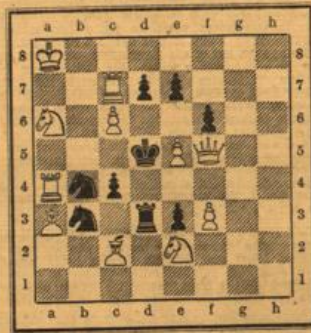
Um Abhilfe der Rindvieh durch einarmigliche Arbeitsdienstlager wollen wir noch eine Abteilung aufstellen, die wohl als die „höchste“ Dienststelle des Reichsarbeitsdienstes angesehen werden kann. Es sind die Männer, die in 2500 Meter Höhe bei heftigen Schneestürmen und eisigen Wind die Großalpenhochalpenregionen freimachen. Während im Gaue Anbau, das vor eben vorher bereits haben bereits sommerliche Hitze herrschte, können sich auf dem höchsten Berg Großdeutschlands noch mehrere Schneemengen, und der tägliche Neuschnee bringt immer noch weitere Schneemengen, so daß die Männer dort oben noch täglich zu arbeiten haben, bevor die ersten Autos über Deutschlands höchste Alpenstraße rollen.

So wir auch hinführen, in den vernünftigen Tälern der Hochalpen, an den vernünftigen Böden des Donaubodens oder in der Steppenlandschaft im nördlichen Osten, überall finden wir die Männer des Reichsarbeitsdienstes, die uns Sumpfen sind für die gesamte Aufbauarbeit, die heute in den Gauen der Ostmark geleistet wird, und die auch den vernünftigen Waldweiden, das höchste Alpenort erreicht hat. Die Jugend der einarmiglichen Gauen hat zum Spaten gegriffen, um ihre Heimat schöner und immer zu machen, und mit ihr arbeiten und marschieren Kameraden aus allen Gauen Großdeutschlands.

Heinrich Schwaibold.

Schach-Spalte

A. J. Fink und Ua Tane.



Weiß: Kc8, Df5, Td4 und c7, La3 und c2, Sa6 und e2, Bc6, Kd5, Td3, Sd3 und b4, Bc4, d7, e3, e7, f6, (9).
Schwarz: Kd5, Td3, Sd3 und b4, Bc4, d7, e3, e7, f6, (9).
Eine mit dem 1. Preis gekrönte Aufgabe.
Sie birgt 8 Verhaue mit 8 verschiedenen Matts, wohl einzig in ihrer Art; ein Genuß für den Löser.

Über „Plastische Formen“.

Ihre einfachste Art gründet sich auf die regelmäßige Einrichtung des quadratischen Schachbrettes und erscheint als symmetrische Figurenstellung, die zuweilen eine geometrische Raumform bildet. Diese ergibt sich ohne weiteres aus der mathematischen Natur des Schachmaterials und begründet deshalb den Übergang zu denjenigen Positionen, die eine bestimmte Form aus fremden Gabeln hervorzubringen und einen heiligen Gegenstand bildlich darstellen. Endlich gibt es noch solche Positionen, deren Entfallung (durch die Lösung der Aufgabe) erst die symbolische Bestimmung vollendet. Hiernach lassen sich die plastischen Positionenformeln zunächst in drei verschiedene Klassen einteilen:

Mehrleistung im Bauernwald!

Ein Aufruf Darcs.

Reichsbauernführer Darcs erläßt folgenden Aufruf: Der Reichsforstmeister und Generalfeldmarschall Hermann Göring hat in seiner Rede vor den deutschen Reichsmännern auf die großen und gewaltigen Anforderungen hingewiesen, die die deutsche Wirtschaft in Gegenwart und Zukunft zu bewältigen haben wird. Er hat vor allem die nachhaltigen Einwirkungen des deutschen Waldes auf den Schutz der bürgerlichen Scholle betont und den Kohstoff „Holz“ als einen der bedeutendsten im Vierjahresplan herausgestellt.

Die vom Generalfeldmarschall angeordneten Maßnahmen zur Leistungssteigerung erfordern vom deutschen Landvolk für die Zukunft noch größere Anstrengungen auf forstlichem Gebiet als bisher. Bessere Ausnutzung des Bodens, zweckmäßigere Bewirtschaftung, Vergrößerung der Waldfläche und reichliche Erhaltung der Holzreserven sind Probleme, die den bürgerlichen Wald gleichermäßen angehen.

Als ermasste besteht von allen deutschen Bauern und Landwirten, die Reichswald besitzen, den vollen Einsatz für die vom Reichsforstmeister herausgestellten Richtlinien und Maßnahmen. Sämtlichen ehrenamtlichen Bauernführern bis zum letzten Ortsbauernführer mache ich es zur Pflicht, ebenso wie in der landwirtschaftlichen Erzeugungslehre auch in der forstlichen Erzeugungslehre alles daranzusetzen, um der Rolle „Leistungssteigerung im deutschen Wald“ zum Erlolge zu verhelfen!

Hessen-Kassau ist wohl einer der reichsten Gauen Großdeutschlands. Am ganzen entfallen 485 715 Hektar gleich 55,6 p. H. der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche auf Wald. Jumeit handelt es sich um Staats- oder Gemeindeforst (etwa 80 p. H.), das restliche Fünftel gehört mit 2,3 p. H. gleich 11 270 Hektar zu Erbforsten, 11,5 p. H. zum Grundbesitz (Fideikommiss) und 4,5 p. H. sind Privatbesitz. Die Größe der einzelnen forstlichen Betriebe ist außerordentlich verschieden. Allein in Hessen wurden 1933 12 005 Forstbetriebe mit einer forstwirtschaftlichen Fläche von 240 672 Hektar gezählt. Davon entfallen 13 315 Betriebe auf die Größenklasse unter 20 Hektar, während 970 Betriebe 20 bis 100 Hektar, 248 Betriebe 100 bis 500 Hektar und 49 Betriebe 500 bis 1000 Hektar bewirtschaften.

1. Symmetrische Figuren. Die Symmetrie stützt sich gewöhnlich auf den Gegensatz der rechten und linken Dreihälfte, seltener auf andere Teilungen desselben, sodass auf die Figuren der siegenden Partei, die mit mit verhältnismäßiger Übermacht (vergl. Wiesbad. Tagbl. v. 27. 25. V. 39) ausgestattet erscheint. Letztere ist zuweilen so bedeutend und steht in so einfachem Zusammenhang mit der Komposition des Ganzen, daß die betreffenden Erzeugnisse mit einzelnen Figuren willkürlich zusammengestellt erscheinen.

Werden die symmetrischen Stellungen geschlossen, so entstehen mathematische Figuren, meist von viereckähnlicher Form.

2. Bildliche Darstellungen. Hierbei wird entweder die Form irgend eines dinglichen Gegenstandes bildlich dargestellt oder durch Nachbildung von Buchstabenformen eine Initialie symbolisch angedeutet, also Positionen von Sach- und Namensbildern.

Partie aus dem Europa-Schachturnier zu Stuttgart im Mai 1939.

Weiß: Engels (Deutschland) — Schwarz: Grob (Schweiz).
1. e2-e4, e7-e5. Es ist erfreulich, hin und wieder zur Abwechslung offene Partien gespielt zu sehen, also mal keine Damenbauernöffnung. 2. Sg1-f3, Sg8-c8. 3. Lf1-b5, a7-a6. Die spanische, rechte deutsche Eröffnung. 4. Lb5-a4, Sg8-f6. 5. 0-0, d7-d6. 6. e2-e4, Lc8-e4. Vorzeichen war wohl Lc6. 7. d3-d4, Sg8-d7. 8. Lc1-c3. 1. Lf8-e7. 9. Sg1-d2, 0-0. 10. Lb2-b3. 11. Ld4-c5. 12. Kf7-c6. 13. d4-d5, Lc6-f7. 14. Dd1-a4, c6-c5. Weiß hat seine geübte gute Zentrumsbauernstellung erreicht, nach Rogoljubow ist die Besetzung des Feldes d5 sehr wichtig. 15. Kg1-h1, Sd7-b6. 16. Da6-c2, g7-g5. Dieser Vorstoß schwächt den eigenen Königsflügel. 17. Sg3-h2, Dd8-d7. 18. Lf2-f3, Kg8-g7. 19. Tf1-h1, a6-a5. 20. Sh2-f1, Lf7-g6. 21. e2-e4, h7-h5. 22. Sf1-g2, h5-g4. 23. h3-g4, Tf8-h8. 24. Kf1-g2, Th8-h7. 25. Sd2-f1, Th8-h8. 26. Lg3-g1, Kg7-f7. 27. Sf1-c3, Th8-b8. 28. Lg1-f2, Th8-h8. 29. e2-e4 mit diesem Zug ist der Wall des Weißen sehr stark und der Damenflügel des Schwarzen schwach geworden. 30. ... Dd7-c8. 31. Th1-h1, Th7-h1. 31. Tal-h1. 32. Kf2-h1. 33. c7-c6. 33. b2-b3, c6-d5. 34. Sf3-d5, Sd6-d5. 35. c4-d5, Dc8-a6. 36. Kf1-g2, Lc7-d8. 37. Sg3-f1, Kf7-e7. 38. Sf1-c3, Da6-b7. 39. Lf2-e1, Lg6-e6. 40. Kg2-g3, Lc8-d7. 41. Sg3-c4, Dd7-a8. 42. Dc8-b3. Ein verblüffender Zug! 42. ... Kf7-g8. 43. Df8-h8, Kc8-e7. 44. Df8-e7, Kc7-c8. 45. Dg7-g8, Kc8-e7. 46. Le1-d2, Ld7-c6. 47. Lf2-c5 und Schwarz gab auf, denn auf d×1 würde d5-d6+ den Gewinn erzwingen.

Deutsches Handwerk

LAMPENSCHIRMWERKE Kirchgasse 19 (1. Etage), Ruf 25676 Ausstellung - Hauseingang Bernstoff fertigt jede Art Lampenschirme an, hat enorme Auswahl, ebenso in aparten Beleuchtungskörpern	ELEKTROINSTALLATEURE Mauerergasse 15 Telefon 23421 F. Baumbach Ausführung sämtlicher Installationsarbeiten Beleuchtungskörper
MALER Ohne lästigen Schmutz werden Ihre Malerarbeiten gewissenhaft u. preisw. ausgeführt. Malermester heinz Sopp Zietenring 10 / Tel. 25463	KORBMACHEREI Neuanfertigung - Reparaturen Lehmann Mauerergasse 10
SCHREINEREI Bau- und Möbelschreiner	OTTO WADTHER Schuhmacherlei Goldgasse 15 Ausführung sämtl. Reparaturen Maßarbeit - abholen, bringen
RUGOST WESSEL Moritzstraße 50 / Ruf 23342 Innenausbau	

1. Deutsche Reichslotterie

Die Erneuerungslöse 3. Klasse sind unter Vorlage des Loses 2. Klasse zum planmäßigen Erneuerungspreis (1/2 = RM. 3.-), bis

Dienstag, den 4. Juli 1939 abzulösen.

Ziehung 3. Klasse 11. und 12. Juli 1939

Neukauf: Kauflose zum planmäßigen Neukaufpreis empfehlen in allen Abschnitten die Staatl. Lotterie-Einnahmen:

Glücklich Gr. Burgstr. 14 (Nahe Schloß)	Habelmann Maurillust. 14 (Nahe Vereinsbank)
E. Kern Adelheidstr. 28 (Ecke Adolfsallee)	Oelberrmann Bahnhofstr. 15 (Nahe Hauptpost)

Winfatur

zu haben im Tagblatt-Verlag, Schäfferhalle rechts. Dotzheimer Str. 81, Hermannstr. 21, Ruf 26076

Viel jünger schlank und elastisch

... Schon über 2 Jahre trinke ich den Frühstückslecker. Ich habe durch denselben 14 Pfund abgenommen, fühle mich in meinen annähernd 50 Jahren viel jünger und elastisch. So schreibt Frau G. Irborn, Berlin, Copenickerstr. 14 am 23. 6. 38 über **Dr. ERNST RICHTERS Frühstückskräuterte**

1914 25 Jahre 1939

Damen- und Herrenrings
Hermann Ring
Schillerplatz 1

Holz Kohlen
Bügelkohlen - Generatorkohlen für Autozwecke in allen Mengen.
Holzkohlen-Tankstelle

A. Nernich
Kohlenhandlung
Dotzheimer Str. 81, Hermannstr. 21, Ruf 26076

ANZUG - WEBER
H.-u.D.-Mäntel, Stoffe, Große Auswahl Kinder-, Burschenanzüge, Hosen u. Art
Zahlungs erleichterung
Mainz, Heidelbergerhofgasse 6 Laden

Lilian sucht das Leben

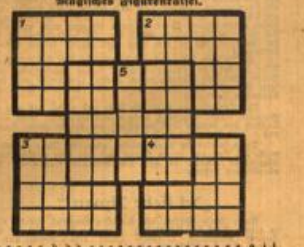
Von Th. von Rom

1. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)
„Oh glückliche Liebe! Ich bin nicht glücklich...“
„Was ist das?“, rief sie, die Augen aufschlagend.

„Nach der Strafe bin wie die Säuger, kümmerliche
Lebewesen und stierliche Rekonstruktion,“ sagte er mit einem
Blick auf Lilian.



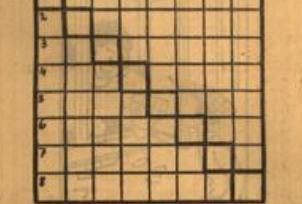
Worträtsel: 1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...



Magisches Diagonälrätsel.
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...

Zusatzrätsel.
Sehr - Maria - Eber - Sie - Kauer - Max
Nora - Loh - Sie - Cur

Diagonälrätsel.
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...



Worträtsel: 1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...

Denkeraufgabe.
Was sie liebt.
Der vierfüßler hat im Leben
Zu vieler Leben geendet.

Worträtsel.
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...

Table with 4 columns and 8 rows for a logic puzzle.

Worträtsel: 1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...

Worträtsel: 1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...
1. Einmal... 2. Einmal... 3. Einmal...

Heilkräuter, Verbandstoffe, Kräftigungsmittel, Hustenmittel, Drogerie Witzel, Michelsberg 11

Spitzenstoffe G. Gottschalk stets reiche Auswahl für Kleider, Mäntel, Blusen

